



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 430043

Telefax: 07532 430040

tourist-info@hagnau.de

Montag bis Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

09.30 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333

Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter

Telefon: 07541 505-591

Freitag, 10.06.2016

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongansammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 16.06.2016

Gelber Sack

Freitag, 17.06.2016

Restmüll

Dienstag, 21.06.2016

Papier

Freitag, 24.06.2016

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongansammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 01.07.2016

Restmüll (4-wöchig)

TOURISMUS

Veranstaltungen

Mittwoch, 01.06.2016

10:00 Uhr

Wein, Reben, See und der Winzerverein

Was Immenstaad und Hagnau verbindet. Ein geführter Weinspaziergang von Immenstaad zum Winzerverein Hagnau. 10:00 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Information Immenstaad Begleitete Wanderung durch die Reben über die schönsten Aussichtspunkte Immenstaads und Hagnaus. Kellerführung im historischen Holzfasskeller des Winzervereins Hagnau. Verkostung von 5 Weinen entlang der Wegstrecke und im Gewölbekeller des Hagnauer Winzervereins. Ende in Hagnau gegen 14:00 Uhr.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Treffpunkt: Vor der Tourist-Information Immenstaad / mit Bodensee TeamCard 11,00 € ohne Bodensee TeamCard 14,00 €

Hinweise: Wegstrecke ca. 4,5 km Mindestteilnehmer: 6 Personen

Donnerstag, 02.06.2016

10:00 Uhr

Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos

17:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 04.06.2016

21:45 Uhr

Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 05.06.2016

20:00 Uhr

Sonntagskonzert / Musikverein Berg

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Dienstag, 07.06.2016

15:00 Uhr

Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 08.06.2016

15:00 Uhr

Mit dem Winzer durch die Reben

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 09.06.2016

10:00 Uhr

Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / Die Teilnahme ist kostenlos

17:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine 2016

Freitag, 03.06.2016

Restmüll (4-wöchig)

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau
Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Freitag, 10.06.2016

20:00 Uhr

Hagnauer Beachparty

Veranstalter: Rasensportverein Hagnau (RSV)

Veranstaltungsort: Strandbad Strandbadstraße 88709 Hagnau / 5,00 Euro pro Person

Samstag, 11.06.2016

21:45 Uhr

Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 12.06.2016

18:00 Uhr

Sonntagskonzert / Musikkapelle Harmonie Lippertsreuthe

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Segway Touren ab Hagnau

April-November: täglich um 10 und 17 Uhr
Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Preis: 79,- pro Person

Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Ausstellungen

Hagnauer Museum
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
Im Hof 5
88709 Hagnau
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

Sonderausstellung

Malerfamilie Zimmermann

Hagnau-München (1815-1939) Drei Generationen – vom Realismus zum Impressionismus

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr
Sonn-/Feiertag 15:00-17:30
Führungen nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Info Tel. 07532-430043

Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de

diethard.hubatsch@googlegmail.com

Eintrittspreise 2016

Pro Person

3,50€

Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
Haldenhof 2
88709 Hagnau
Tel: 07532/6523
www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür“, immer mittwochs

April – Oktober
17:00-20:00 Uhr

Das Kleine Museum

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de
Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von

Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).
Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

25. März -30. September 2016
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

Ausstellung im Winzerverein

Winzerverein Hagnau
Strandbadstr.7
88709 Hagnau
Tel: Tel. 0 75 32 / 10 30
Fax 0 75 32 / 13 41
info@hagnauer.de

Skulpturen aus Rebholz

Arthur Goldgräbe - Skulpturen aus Rebholz
Der Bildhauer Arthur Goldgräbe zeigt in den Räumen des Winzervereins Hagnau „Skulpturen aus Rebholz“. Die Ausstellung wird mit den Weintagen im Winzerverein Hagnau am 30. April und 01. Mai 2016 eröffnet.
Ausstellungsdauer ist bis 10. Juni.
Öffnungszeiten:
30. April -10. Juni
Mo.-Fr.: 8:00 - 18:00
Samstag: 9:00 - 18:00

Immenstaad – Hagnau – Altnau

NEU auch
DONNERSTAGS!

1. Juni – 2. Oktober mittwochs, donnerstags, freitags, sonntags

Romanshorn → Immenstaad → Hagnau → Altnau

mittwochs, donnerstags und sonntags (1.6. – 2.10.16)

		Kurs	7200	7201	7202	7203	7204
Romanshorn	ab	10.04					
Immenstaad	an	10.43					
Immenstaad	ab	10.45	→ 12.20	→ 13.48	→ 15.20	→ 16.48	
Hagnau	an	11.00	12.35	14.03	15.35	17.03	
Hagnau	ab	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10	
Altnau	an	11.34	13.04	14.34	16.04	17.34	
Altnau	ab	11.52	13.22	14.52	16.22	17.36	
Immenstaad	an	12.17	13.45	15.17	16.45	I	
Romanshorn	an						18.16

freitags (3.6. – 30.09.16)

		Kurs	7205	7206	7207	7208	7209	7210
Romanshorn	ab	13.04						
Immenstaad	an	13.43						
Immenstaad	ab	13.45	→ 15.20	→ 16.48	I	→ 19.50	→ 21.20	
Hagnau	an	14.00	15.35	17.03	→ 18.38	20.05	21.35	
Hagnau	ab	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40	
Altnau	an	14.34	16.04	17.30	19.04	20.34	22.04	
Altnau	ab	14.52	16.22	18.22	19.22	20.52	22.05	
Immenstaad	an	15.17	16.45	I	19.47	21.17	I	
Romanshorn	an							22.50

hagnauer museum

im Bürger- und Gästehaus

Malerfamilie Zimmermann Hagnau – München (1815-1939)

Drei Generationen - vom Realismus zum Impressionismus



Ständige Ausstellung:

- Ortsgeschichte/Seegrößen
- Heinrich Hansjakob in Hagnau
- Malerfamilie Zimmermann
- Lisbeth und Julius Bissier

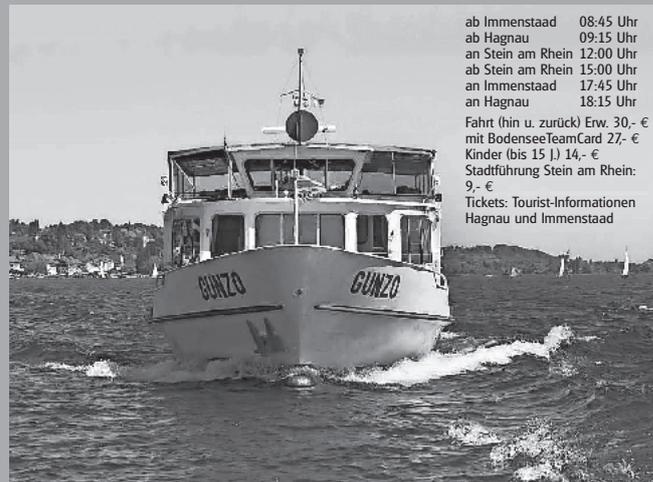
30. April 16. Oktober 2016

Sonn-/Feiertag 15.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr



Freitag,
17. Juni &
07. Oktober
2016

Tagesschiffahrt nach Stein am Rhein, CH



ab Immenstaad 08:45 Uhr
ab Hagnau 09:15 Uhr
an Stein am Rhein 12:00 Uhr
ab Stein am Rhein 15:00 Uhr
an Immenstaad 17:45 Uhr
an Hagnau 18:15 Uhr

Fahrt (hin u. zurück) Erw. 30,- €
mit BodenseeTeamCard 27,- €
Kinder (bis 15 J.) 14,- €
Stadtführung Stein am Rhein:
9,- €
Tickets: Tourist-Informationen
Hagnau und Immenstaad

Weitere Informationen:
www.hagnau.de, www.immenstaad.de



Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 88709 Hagnau, Tel. +49 (0) 7532 430043, tourist-info@hagnau.de
Tourist-Information Immenstaad, Dr.-Zimmermann-Str. 1, 88090 Immenstaad, Tel. +49 (0) 7545 2013700, tourismus@immenstaad.de

Veranstaltungen

PSALMEN IN DER SPRACHE DER MUSIK

Konzert des Ensembles Camerata Sonnenklang Hagnau und dem Kammerchor St. Nikolaus Markdorf am 05.06.2016 in der Kirche des Pallottiner-Klosters Hersberg. Chorleiter ist Manfred Sonnenschmidt aus Hagnau. Hier werden Psalmen in den Vertonungen von barocken und romantischen Komponisten in wechselnden Besetzungen aufgeführt. Herzliche Einladung zu einer Stunde Musik, zu der wir Victor Hugo zitieren: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Knireitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1 88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen,

Wir laden dich ein
zur

Kinderkirche

am

Sonntag, den 05. Juni 2016

Wir beginnen um 10:30 Uhr
in der **kath. Kirche**.

Anschließend feiern wir im **kath. Pfarrheim**.

Thema: „Das Kreuzzeichen“

Bitte bringt eine kleine Flasche o.ä. mit, wir wollen zum Abschluss gemeinsam Weihwasser in der Kirche holen.

Eingeladen sind alle Kinder bis 6 Jahre mit Begleitung.



Dein Kinderkirchen-Team
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau

**VERSCHIEDENE
MITTEILUNGEN**
energieagentur
Bodenseekreis

**Kostenlose und unabhängige
Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**Öffentliche Katholische
Bücherei Hagnau**

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Hagnau

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@hagnau.de.

Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Liebe Feuerwehrkameraden,

am **Dienstag, 07.06.2016, 20:00 Uhr**, findet eine Feuerwehrübung zum Thema „Technische Hilfe mit eingeklemmter Person“ statt.

Wir bitten um Vormerkung/Beachtung und vollzähliges Erscheinen.

gez. Edgar Bader
FW-Kommandant

SERVICE RUND UM DIE UHR

Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.

**Für Fragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:**

- » Tel. 07771/9317-11
- » info@primo-stockach.de



BERICHTE UNSERER VEREINE



VdK

V d K Geselliges Beisammensein am Donnerstag, 02.06.2016

Liebe V d K Mitglieder und Freunde!
Wir möchten Sie herzlich einladen zum Unterhaltungsnachmittag im „Gasthaus Adler“ in Immenstaad um 16.00 Uhr.
Kommen Sie mit guter Laune und verbringen Sie zum letzten gemeinsamen Treffen vor unserer Sommerpause noch ein paar frohe Stunde in Ihrer V d K Familie.

Ihre Vorstandschaft freut sich auf viele Teilnehmer.



Traditionelles Erdbeerkuchen essen - Hagnauer Grundschulkinder feiern für und mit Senioren einen ökumenischen Gottesdienst

Gemeinsam haben Schulleiterin Silke Dimmeler mit Pfarrerin Anja Kunkel und Gemeindereferentin Alexandra Gerner im Rahmen des Religionsunterrichts mit den Hagnauern Grundschulern den ökumenischen Gottesdienst für Senioren vorbereitet. Entgegen der ursprünglichen Planung findet der generationsübergreifende, ökumenische Gottesdienst am **Dienstag, 14.06.2016, 14:00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche Hagnau statt.**

Danach treffen sich Kinder und Senioren im Pfarrheim zum Erdbeerkuchen essen, einan-

der kennenlernen und mit einander reden.

**Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf das Miteinander von Jung und Alt!**

Für das Altenwerk-Team
Monika Baur



Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.
Telefon 07532/6288

**Kreativ sein!
Filzen mit Kinder...**

Im Jugendtreff habt ihr die Möglichkeit aus Filz die tollsten Sachen zu gestalten. Ihr könnt zum Beispiel Taschen filzen, Kissen, Untersetzer, Blumen, Püppchen und vieles mehr. Wenn ihr zwischen 10 und 12 Jahre alt seid, dann meldet euch gleich an.

Wann: Samstag, den 02.07.2016, 09.07.2016 und 16.07.2016 immer von 10.00-12.00 Uhr

Es werden alle Termine gebraucht, um sein gefilztes fertigstellen zu können.

**Wo: Jugendtreff Hagnau (Gwandhaus)
Unkostenbeitrag: 3 €**

Es können bis zu 6 Kinder teilnehmen. Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung bei Melanie Schlenker 0176-82075046 unter der Woche ab 17 Uhr!

Heimat- und Geschichtsverein Hagnau e.V. (HGV)

Das Hagnauer „Mischwesen“ – ein interessantes Forschungsobjekt

Faszination Archäologie: Vortrag stieß auf große Resonanz

Zum im Jahr 1892 in Hagnau entdeckten sogenannten „Mischwesen“ - einer kleinen Bronzefigur, die mehrere Tiere in sich zu vereinen scheint - erwartete die zahlreich erschienenen Besucher ein sehr informativen Vortrag im Julius-Bissier-Saal des Rathauses, der im Rahmen des großen Forschungsprojekts „23+“ der Universität Tübingen, des Pfahlbaumuseums Unteruhldingen als Initiator und des Hagnauer Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) zustande kam. An diesem Projekt waren die 23 Kommunen des Bodenseekreises mit involviert (deshalb „23+“ unter dem Motto „Orte, Funde und Geschichten“). Die (vorläufigen) Ergebnisse der Forschungen der Studenten an der Tübinger Fakultät für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters wurden/ werden an geeigneten Plätzen in diesen Kommunen präsentiert und erläutert. So nun auch in Hagnau anhand des rätselhaften „Mischwesens“. Kompetente einführende und den Vortrag begleitende Worte hatte nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Hagnauer HGV Rudolf Dimmeler der Direktor des Unteruhldinger Pfahlbaumuseums Prof. Dr. Gunter Schöbel in petto. Referentin des fundierten, von informativen Bilderpräsentationen unterstützten Vortrags war die Studentin der Ur- und Frühgeschichte an der Uni Tübingen Felicia Stahl. Schöbel dankte dem HGV für die bisher geleistete Arbeit und wies unter anderem darauf hin, dass der Bodenseekreis archäologisch gesehen noch ein weitgehend unerforschter „weißer Fleck“ sei: Die Region solle nun aber mit Inhalt und Wissen gefüllt werden, ging dazu auf die Historie ein, zeigte die Präsentation des Praxis-Seminars Museologie 2015 unter dem oben genannten Motto. Hagnau sei sehr wichtig für diese Forschungen, betonte Schöbel und zählte etliche wichtige Funde unter anderem aus Heinrich Hansjaks Zeiten auf (entdeckt bei der sogenann-

ten „Hagnauer Burg“): Insgesamt auf 150 Jahre Forschungsgeschichte kann man hier zurückblicken.

Dann erläuterte Referentin Felicia Stahl die Ergebnisse und Interpretationen der bisherigen Forschungen ebenso anhand einer anschaulichen Bilderpräsentation: Hier öffnet sich ein Fenster in die Vergangenheit, verschiedene Funde wie eine Flöte aus Hölzchen, Haarnadeln und Messerklingen usw. zeugen von den Zeitepochen Steinzeit, Eisenzeit bis Bronzezeit. Sicher haben auch religiöse Gesichtspunkte bei der Gestaltung der gefundenen Gegenstände eine Rolle gespielt. Schon eine große handwerkliche Gestaltungskunst ist erkennbar. Da auch andernorts ähnliche Gegenstände gefunden wurden, kann man vermutlich von einer damaligen größeren Völkerwanderung ausgehen. Viele Fragen sind aber noch nicht genügend beantwortet und verlangen nach weiteren intensiven Forschungen nebst dem notwendigen Scharfsinn zur richtigen Interpretation der Ergebnisse - es bleibt also sehr spannend. Zu Beispiel gab es vom 9. bis 8. Jahrhundert v. Chr. die sogenannte „Urnfelderkultur“, eine der letzten Kulturen, wo es auch Pfahlbauten gab. Götter wurden in den verschiedenen Kulturen oft durch Tiere dargestellt, zum Beispiel der Wasservogel als Zeichen für das lebenswichtige Element Wasser, der Stier als Symbol für Kraft usw.. In unserer christlichen Kultur wird auch der Hl. Geist als Friedenstaube dargestellt. Das aufgefundene Mischwesen sei deshalb ein großer Schatz, eine Symbolfigur.

Im Anschluss an den sehr interessanten - derzeit zwölften - Vortrag bat Dr. Schöbel, von Privatsammlern aufgefundene Gegenstände zu melden, um sie ein- und zuordnen zu können, berichtete unter anderem noch über drei zur Zeit in Bearbeitung befindliche Masterarbeiten. Weitere gute Zusammenarbeit sei wichtig, war ihm dies ein besonderes Anliegen nebst Dank an die kompetente junge Referentin. Dann wurden noch etliche Fragen aus den Reihen des sichtlich interessierten Publikums diskutiert, unter anderem wurde nach den an vielen Stellen zu findenden Grabhügeln gefragt. Das Mischwesen sei bisher noch

nicht metallurgisch untersucht worden, es sollen aber weitere Untersuchungen erfolgen, so Schöbel. Solch kleine Figuren seien wohl Darstellungen (Metaphern) von etwas Größerem, es gebe weit mehr Gegenstände aus Stein als aus Bronze, weil Bronze damals weit aufwändiger herzustellen - das heißt viel „teurer“ - war.

Rudolf Dimmeler dankte für den gelungenen Vortrag mit lobenden Worten und Präsenten, wünschte sich, das Original statt der recht kleinen Replik des Mischwesens im Museum zeigen zu können. Diese konnte anschließend dort noch ergänzend in Augenschein genommen werden.

Sehr zu danken hat der HGV auch der Familie Knoblauch für die Überlassung der umfangreichen Fundsammlung von Fridolin Knoblauch sowie der Funde von Fischer Erwin Heyer (unter anderem Bronzebeile) als Dauerleihgaben, die alle im Hagnauer Museum besichtigt werden können.

Hartmut Rieble



**RSV Hagnau
am Bodensee e.V.**

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

1. Mannschaft

SV Bermatingen II –

RSV Hagnau 2 : 3 (1 : 1)

Torschützen: Tobias Nusser (45., 50.), Mathias de Frenes (65.)

RSV Hagnau –

SG Illmensee/Heiligenberg II 4 : 4 (1 : 2)

Torschützen: Mathias de Frenes (7.), Tobias Nusser (52.), Diyar Suleiman (60.), Ingo Schley (79.)

Das letzte Spiel der 1. Mannschaft des RSV in dieser Saison:

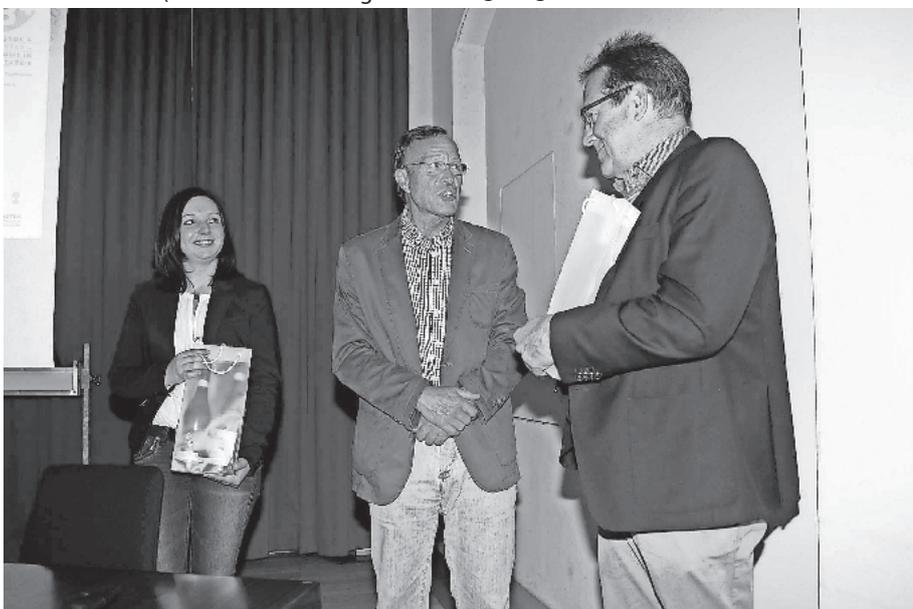
Sonntag, 05.06.2016 13.00 Uhr
SV Deggenhausertal 2 – RSV Hagnau

G-Jugend (Bambinis)

Unsere Bambinis trainieren donnerstags von 17.45 Uhr – 18.45 Uhr auf dem Sportplatz Hagnau.

F-Jugend

Das Training findet jeden Dienstag um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Hagnau und jeden Donnerstag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz Meersburg statt.



E-Jugend**Die nächsten Spiele der E 1 (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg)**

Freitag, 03.06.2016 17.30 Uhr
 SG Meersburg/Hagnau – TuS Immenstaad
 Freitag, 10.06.2016 17.00 Uhr
 FC Überlingen – SG Meersburg/Hagnau

Die nächsten Spiele der E 2 (Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau)

Sonntag, 05.06.2016 11.00 Uhr
 SG Meersburg/Hagnau 2 – SpVgg F.A.L. 2
 Dienstag, 07.06.2016 18.00 Uhr
 SV Deggenhausertal 2 – SG Meersburg/Hagnau 2
 Samstag, 11.06.2016 11.00 Uhr
 SG Salem 2 – SG Meersburg/Hagnau 2

Die E-Jugend trainiert jeden Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Meersburg.

D-Jugend**Die nächsten Spiele der D 1 (Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau):**

Sonntag, 05.06.2016 12.30 Uhr
 SG Meersburg/Hagnau – SG Sipplingen
 Samstag, 11.06.2016 11.00 Uhr
 SG Salem 2 – SG Meersburg/Hagnau

Die nächsten Spiele der D 2 (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg)

Freitag, 03.06.2016 17.30 Uhr
 SV Deggenhausertal 2 – SG Meersb./Hagnau 2
 Samstag, 11.06.2016 10.30 Uhr
 SG Meersburg/Hagnau 2 – SG Tengen-Wat-terd. 2

Das Training findet jeden Dienstag um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Hagnau und jeden Donnerstag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Meersburg statt.

C-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg)

Samstag, 04.06.2016 12.00 Uhr
 FC Überlingen 2 – SG Meersburg/Hagnau
 Samstag, 11.06.2016 12.00 Uhr
 SG Meersburg/Hagnau – SG Salem 2

Die C-Jugend trainiert jeden Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Meersburg.



vhs
 Volkshochschule
 Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
 oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 4 Vormittage, 07.06., 14.06., 28.06. und 05. Juli 2016

dienstags, 08:15 - 09:00 Uhr
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

JA302316HAF / 11,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 4 Vormittage, 07.06., 14.06., 28.06. und 05. Juli 2016

dienstags, 09:15 - 10:00 Uhr
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

JA302318HAF / 11,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Stress und Burn-out

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvermeidung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA301955HA* / 28,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Body in Balance

Mit vielseitigen Übungen für Körper, Geist und Seele bringen wir uns mit und ohne Handgeräten ganzheitlich in Form. Mit Musik, abwechslungsreichen Themen und einer Entspannung zum Abschluss tun wir uns Gutes und haben Spaß dabei. Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.

Manuela Wörner, 4 Abende, 15.06.2016 - 06.07.2016

Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA302215HAF / 14,93 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Po-

litiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Angelika Hermann, 1 Abend

Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr

Treffpunkt: Hansjakob-Brunnen vor dem Rathaus

KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Salsa - Wellfit für Körper und Seele

Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf beabsichtigte Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen.

Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.).

Thomas Roth, 1 Termin

Sonntag, 02.07.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

KA209617HA* / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

PRIMO-MITTEILUNGSBLÄTTER**Immer am Ball bleiben!**

Mit Ihrem wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatt versäumen Sie nichts.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- » Tel. 077 71 / 93 17 - 11
- » Fax 077 71 / 93 17 - 40
- » anzeigen@primo-stockach.de



 **GEMEINDE STETTEN**

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefo-
nischer Anmeldung möglich)

Jugendfeuerwehr



Am Freitag, den 03. Juni 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Löschangriff“. Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauchen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de

 **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

Mülltermine
Montag, den 06. Juni
Abfuhr Restmüll (zwei- und vierwöchige Abfuhr)

Einwurfzeiten an den Containern:
werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

 **BERICHTE UNSERER VEREINE**

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt
Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist
Freitag, 12.00 Uhr,
Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über www.primo-einfach-online.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

 **Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee**
Bericht Jahreshauptversammlung am 19.5.2016

Die diesjährige JHV stand ganz im Zeichen der Neuwahlen, die gesamte Vorstandschaft betreffend. Die bisherige Vorsitzende stellte ihr Amt zur Verfügung, da sie aus beruflichen Gründen sich einfach nicht mehr in der Lage sah, den Anforderungen gerecht zu werden, zumal im kommenden Jahr die Jumelage-Feierlichkeiten zum 10jährigen sowohl in Frankreich als auch hier stattfinden werden.

Im Rückblick berichtete die 1. Vorsitzende von den gelungenen und schon sich jährlich wiederholenden Veranstaltungen wie das Boule-Turnier, das Sommerfest, die Teilnahme am Stettener Herbst sowie die Fahrt nach Mareau, unserer Partnergemeinde, zum dortigen Nikolausmarkt. Alle diese

Veranstaltungen tragen dazu bei, dass unser Verein finanziell die kommenden Aufgaben tragen kann. Auch das Wochenende im April ds.Js. mit dem Besuch der Kapelle „La Fraternelle“ aus Mareau und dem Doppelkonzert mit der Knabenmusik aus Meersburg wurde nochmals resümiert, siehe auch die entsprechenden Berichte in den Zeitungen und im Gemeindeblatt.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen, die sich im Interesse des Vereins einbringen und wünschte sich ein weiter so. Sie erhielt in Anerkennung ihrer bisher geleisteten Arbeit vom neuen Vorstand ein Präsent überreicht.

Bei den Wahlen konnten alle Posten besetzt werden, es wurden die Beisitzer auf 4 Personen erhöht, auch im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben zur Bewältigung der kommenden Jubiläen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Ludwig Neumann gewählt und zu seinem Stellvertreter Markus Schlecker, beide der französischen Sprache mächtig, was

sicherlich von Vorteil ist. Ansonsten gab es keine Änderung, außer dass es jetzt 4 statt bisher 2 Beiräte gibt. Die Kassenprüfer wurden turnusmäßig auch neu besetzt.

Die Wahlen wurden von Jürgen Kammerer geleitet und verliefen ohne Zwischenfälle.

Im Ausblick auf das Vereinsjahr wurden die schon traditionellen Veranstaltungen genannt, wobei das Boule-Turnier schon erfolgreich mit Beteiligung von 7 Mannschaften á 3 Spieler, auch einer Mannschaft der hiesigen Gemeindeverwaltung, und herrlichem Wetter und wieder einem tollen Brunchbuffet, gesponsert durch die Teilnehmer, gelaufen ist. Größere Aktivitäten sind derzeit keine geplant, evtl. soll es eine Fahrt nach Mareau geben, Zeitpunkt und Anlass wurden noch nicht näher diskutiert.

Nach gut 1 ½ Stunden konnte die JHV beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

H. Eweler (Schriftführerin)



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Die Zunftstube hat geöffnet



am Freitag, den 03. Juni 2016 hat die Zunftstube wieder wie gewohnt ab 20:00 Uhr für Mitglieder und Freunde der NG geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

Jugendleiterin: Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten, Tel.: 07532 / 7496
 silviaengel@gmx.de
 www.cvjm-stetten.de

Gruppen: Jugendkreis:

Dienstag, den 31. Mai von 19.30 -21.30 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses.

Bibelgespräch:

Donnerstag, den 2. Juni von 19.30-21.30 Uhr für Erwachsene bei Christiane Bosch-Schrapp in Meersburg

Jungschar:

Freitag, den 3. Juni von 18.00-20.00 Uhr für alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum des Rathauses

MoveUP:

Samstag, den 4. Juni von 17.00-19.00 Uhr für alle Jungen Erwachsenen von 18-25 Jahren

Jugendkreis:

Dienstag, den 7. Juni von 19.30 -21.30 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses

Vorstandssitzung:

Mittwoch, den 8. Juni um 19.30 Uhr bei Uwe Bischoff

CVJM „Christival“ in Karlsruhe

Vom 4. – 8. Mai besuchten wir, das sind Simon Möller (Meersburg), Dennis Rist, (Immenstaad), Tim von Sanden (Hagnau) Carolin Joos (Immenstaad), Anna Roth (Wendlingen) und Alina Tepper (Markdorf), sechs Jugendliche aus dem Jugendkreis,

das Jugend-Festival „Christival“ in Karlsruhe. Wir haben uns der CVJM Jugendgruppe aus Rümplingen bei Lörrach angeschlossen und danken dieser Gruppe, dass sie uns so liebevoll aufgenommen und mitbetreut haben. Das Christival, eine Veranstaltung des deutschen CVJM, findet alle 8 Jahre als Großveranstaltung statt, in diesem Jahr in Karlsruhe unter dem Thema „Jesus versöhnt“. Es gab viele Angebote, seinen Glauben an Jesus zu vertiefen. Schon die Frühstückstüten am Morgen sorgten für Gesprächsstoff in der Gruppe. Anschließend ging es zu den „Wortwechseln“, in denen Bibelstellen gelesen und in Gruppen diskutiert wurden. Offen gebliebene Fragen konnten den Spezialisten auf der Bühne gestellt werden. Nachmittags konnte jeder zwei von 180 Seminaren über Themen wie Jugendarbeit, Gott in Naturwissenschaften, Umgang mit anderen Religionen, Lobpreis, etc besuchen. Nach dem Abendessen starteten vier parallele Evening-Events, die die Tagesthemen „Jesus versöhnt uns mit Gott, anderen Menschen und der Welt“ nochmals vertiefen. Um 22 Uhr begann das Nachtprogramm mit Möglichkeiten zum Sport, guten Bands, etwas zu essen oder mit anderen Teilnehmern zu plaudern. So war es dann deutlich nach Mitternacht, als alle wieder bei den Schlafplätzen in Sporthallen eintrafen. Am Samstagnachmittag luden ca. 1.100 Leute aus Karlsruhe und Umgebung alle rund 13.000 Christivaler zu dem wahrscheinlich größten Picknick Deutschlands, wenn nicht gar Europas ein. Für viele war jedoch der Abschlussgottesdienst das größte Event. Dieser war so groß, dass man alle Leute auf zwei Messehallen aufteilen musste. Insgesamt war das Christival für uns alle eine unbeschreiblich schöne Zeit, in der wir viel Spaß hatten, neue Freunde gefunden und vor allem unseren

Glauben an Gott festigen konnten!

Simon Möller

„Mich hat beeindruckt wie aufwendig alles gestalten war.

Man hat direkt gemerkt wieviel Mühe in der ganzen Veranstaltung gesteckt hat“ Anna Roth

„Mir hat das Christival sehr viel Spaß gemacht, vor allem die Musik mit den verschiedenen Worshipbands und Liedern. Vor allem die Wortwechsel am Morgen fand ich besonders toll, ich würde es sofort jedem Jugendlichen empfehlen, auf das nächste Christival zu gehen und freue mich selber schon auf das nächste“. Alina Tepper

„Auf dem Christival hat mir sehr gut gefallen, dass so unglaublich viele Menschen dabei waren, die an Gott glauben und von ihm hören wollen. Dadurch kam, vor allem während dem Singen, eine wahnsinnig tolle Stimmung auf. Auch die Predigten am Abend waren meiner Meinung nach richtig gut gemacht, weil sie nicht nur so lasch runtergeredet rüberkamen, sondern wirklich etwas ausgesagt haben. Und ich finde an diesem Wochenende hat man mal wieder richtig gemerkt, dass man mit seinen Sorgen nie alleine ist, sondern dass man sich an Gott, und vor allem auch an andere Leute wenden kann, die ebenfalls an Gott glauben. Mit diesen vielen jungen Menschen zusammen zu sein und zu singen, reden, picknicken, beten und spielerisch von Gott zu hören war richtig cool und etwas, das ich vermutlich nie vergessen werde.“ Carolin Joos





GEMEINDE DAISENDORF

Gemeinde Daisendorf sucht dringend 1 - 4 Zimmerwohnungen anzumieten

Für die Aufnahme einzelner Asylbewerber sucht die Gemeinde als Mieter mehrere 1 - bis 4 Zimmerwohnungen (gerne auch möbliert) langfristig anzumieten. Die Mietzahlung erfolgt unmittelbar durch die Gemeinde.

Ein Team ehrenamtlicher Betreuer kümmert sich um die Integration der Asylbewerber, was bisher zu sehr guten Erfolgen geführt hat.

Mit Ihrem Mietangebot unterstützen Sie die Gemeinde bei der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufnahme der Bewerber und geben den oftmals traumatisierten Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten eine Chance zum Neuanfang.

Interessenten wenden sich gerne persönlich oder telefonisch an Frau Hoffmann, Leitung Hauptamt, 07532/4949811.
 Anfragen per E-Mail an hauptamt@daisendorf.de

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07. Juni 2016

Am Dienstag, 07. Juni 2016, führt der Gemeinderat ab 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung durch.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
2. Bürgerfragestunde
3. Ehrung von Blutspendern
4. Festlegung zur Handhabung der Wertansätze für geleistete Investitionszuschüsse der Gemeinde zur Eröffnungsbilanz 01.01.2019
5. Teilsanierung der Freizeitanlage am Schützenhaus
6. Stellungnahme zu Baugesuchen
- 6.1 Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Praxisräumen, Doppelcarport und Stellplätzen, Waldweg 44 a, Flst. Nr. 110/2
7. Bürgerfragen zur Tagesordnung
8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Siegfried Willibald
 Stellv. Bürgermeister

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in der Gemeinde: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg

Immer mehr Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten suchen Schutz und Aufnahme in Deutschland. Viele Bürgerinnen und Bürger, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, unterstützen die Kommunen in Baden-Württemberg bei der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich.

Sollten auch Sie sich engagieren und hierbei verletzen, ist die Unfallkasse Baden-Württemberg als verlässlicher Partner für Sie da:

Versicherungsschutz und Leistungen
 Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich oder unentgeltlich, alleine oder in Vereinen und Arbeitskreisen, die Gemeinden in Baden-Württemberg in deren Auftrag bei der Flüchtlingshilfe unterstützen, sind hierbei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Dagegen reicht ein nur allgemeiner Aufruf der Gemeinde (z. B.: Die Gemeinde würde sich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Flüchtlinge willkommen heißen würden etc.) nicht aus, den Versicherungsschutz zu begründen.

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist für die Helferinnen und Helfer der Gemeinden kostenlos und besteht automatisch über die Gemeinde.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Sollten Sie sich als Helfer der Gemeinde im Rahmen der Flüchtlingshilfe verletzen, melden Sie dies bitte der beauftragenden Gemeinde. Diese erstattet uns dann die notwendige Unfallanzeige. Verunfallten Helferinnen und Helfern steht je nach Art und Schwere der erlittenen Verletzung unser umfangreiches Leistungsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst neben geeigneten Heilbehandlungsmaßnahmen und einem bewährten Rehabilitationsmanagement auch Geldleistungen wie Verletztengeld, Verletztenrente und Hinterbliebenenleistungen.

Vertiefende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ukbw.de. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch direkt an uns wenden:

Tel.: 0711/9321-0
 0721/6098-0

E-Mail: fluechtlingshilfe@ukbw.de

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement – Ihre UKBW.

GEMEINDE- MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

STARKE

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

energieagentur Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



Rund 1,9 Mio. Euro für den Technologietransfer in der Region

Bodenseekreis: Über das RegioWIN-Leuchtturmprojekt „BodenseeInnovativ“ fördern die EU und das Land Baden-Württemberg mit insgesamt rund 1,9 Mio. Euro die Innovationskraft in der Region. Der nunmehr ergangene Förderbescheid bildet den Abschluss des dreijährigen Wettbewerbsverfahrens RegioWIN, an dem sich die IWT Wirtschaft und Technik GmbH (IWT) als Projektträger sowie die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) als Lead-Partner beteiligt haben. Durch „BodenseeInnovativ“ sollen die lokalen wissenschaftlichen Einrichtungen mit den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der regionalen Wirtschaft vernetzt und der Wissensaustausch unter den Unternehmen intensiviert werden.

„Dieses Schreiben des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft aus Stuttgart ist 1,9 Mio. Euro wert“, freuen sich Prof. Dr. Heinz-Leo Dudek, Geschäftsführer des IWT, und Benedikt Otte, Geschäftsführer der WFB, über den Zuwendungsbescheid. Darin sichert das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg rund 1,33 Mio. Euro aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie weitere Landesmittel in Höhe von rund 530.000 Euro zu, die die Innovationskraft in der Region stärken werden.

In einem seit Februar 2013 begonnenen mehrstufigen Verfahren hatte sich das IWT zusammen mit der WFB als Lead-Partner am RegioWINWettbewerb beteiligt, der die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen durch Innovation und Nachhaltigkeit verbessern soll. Neben „BodenseeInnovativ“ wurde unter Führung der WFB noch für ein zweites Leuchtturmprojekt ein Förderantrag in Höhe von rund 7 Mio. Euro eingereicht: Das „Regionale Innovations- und Technologietransfer Zentrum (RITZ)“, das von der Stadt Friedrichshafen und dem Landkreis betrieben werden soll. Hier steht der Förderbescheid noch aus. Projektträger für das RegioWIN-Leuchtturmprojekt „BodenseeInnovativ“

ist die IWT Wirtschaft und Technik GmbH, ein Unternehmen im Steinbeis-Verbund und gemeinnützige Tochtergesellschaft der Forschungs- und Innovationszentren gGmbH der DHBW sowie des Vereins der Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V. In zahlreichen Workshops während des Wettbewerbsverfahrens wurden zusammen mit Vertretern der regionalen Industrie die in „Bodenseelnnovativ“ zu bearbeitenden Technologiethemen erarbeitet, die sich deshalb auch eng am Bedarf der regionalen Wirtschaft orientieren. Die Tatsache, dass neben EU- und Landesmitteln auch einige Großunternehmen aus der Region „Bodenseelnnovativ“ finanziell unterstützen, verdeutlicht den Nutzen des Projekts aus Sicht der Unternehmen aus der Region. „Bodenseelnnovativ“ wird sich als attraktiver Kooperationspartner der regionalen Wirtschaft präsentieren, und insbesondere auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Landkreis bei ihren Innovationsbemühungen unterstützen. Prof. Dr. Dudek ist davon überzeugt, dass „wir damit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass wissenschaftliche Erkenntnisse schneller in marktfähige Produkte und Verfahren umgesetzt werden.“ „Mit ‚Bodenseelnnovativ‘ ist es uns gelungen, den Technologietransfer zu institutionalisieren und damit den Bodenseekreis im Wettbewerb der Regionen in puncto Zukunftsfähigkeit zu stärken“, ergänzt Otte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 7. Juni 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Wir werden an diesem Nachmittag das Pflegeheim Vianney-Hospital in Überlingen besichtigen. Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Montag, 06.06.2016, 12 Uhr unter 07541/504-126.

Wir freuen uns auf Sie!
Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz haben freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhltingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. **Die Gruppen haben hat derzeit noch freie Plätze zu vergeben.** Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau) Tourismus e.V.



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa Sonn- u. Feiertage	9.30 – 18.00 Uhr 10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Einladung zur Dorfführung



Donnerstag, 02. Juni 2016

18.30 Uhr Spaziergang durchs Dorf

Brennereibesichtigung Landhaus Bernhard, weiter zur Pension Deifel zum Dinnele-Essen und zum Abschluss Besuch der St. Martin-Kapelle, Dauer ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt Rathaus.

Linzgau Tour mit Kutsche

Mit 2 PS geht es am Samstag, 4. Juni, 16 Uhr auf Linzgau-Tour.

Gemütlich, umweltfreundlich und ganz ohne eigene Anstrengung genießen die Teilnehmer bei leichtem Fahrtwind die reizvolle Landschaft des Salemertals, geprägt von Wiesen, Feldern und Obstgärten, sanften Hügeln und zahlreichen kleinen Weihern. Einst angelegt von den Mönchen des Klosters Salem zur Fischzucht, sind sie nun auch wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553/917715,

tourist-info@bodensee-linzgau.de

Treffpunkt: Eingangspavillon Schloss Salem, Fahrzeit ca. 2 Std.

Teilnehmerzahl mind. 6 Pers., max. 10 Pers., Kostenbeitrag 18,- €, Kinder 9,- €
Auf Sonnenschutz achten. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Führung auf dem Biolandhof Kelly/Warnke, Herdwangen

Am Sonntag, 5. Juni, 14.30 Uhr öffnet der Biolandhof Kelly / Warnke im Rahmen des Programms „Unternehmen im Linzgau – Blick hinter die Kulissen“ seine Pforten für Besucher.

Josef und Johanna Warnke bewirtschaften ihren Hof seit Jahren nach strengen Bioland-Richtlinien. Ein Erwerbszweig des vielfältig aufgestellten Betriebs ist die Verarbeitung von Grünfütter zu Heu. Daneben werden verschiedene Getreidesorten angebaut sowie Mais, Kleegras, Sonnenblumen, Lein

und Hülsenfrüchte. Dazu zählen auch die Süßlupinen, aus denen Tochter Linda Kelly einen wohlschmeckenden, koffein- und reizstofffreien Kaffee herstellt, der unter dem Namen „Lupinello“ vertrieben wird. Bei der Hofführung erhalten die Besucher Einblick ins Hofleben, in die Umstellung von der konventionellen Landwirtschaft auf Bio-betrieb und die Kaffeeproduktion.

Danach werden alle mit reichlich selbstgebackenem Popf, Marmeladen aus wilden Früchten und natürlich Lupinenkaffee verköstigt.

Hinweis:

Treffpunkt: Biolandhof Kelly, Oberndorf 20/1, 88634 Herdwangen-Schönach

Teilnehmerzahl: mind. 10 Pers., max. 40 Pers., Dauer ca. 1,5 Std., Kostenbeitrag: 7,- €, Kinder bis 10 Jahre frei. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Tag & Nacht-Wanderung rund ums Thema Wasser

Eine Tag & Nacht-Wanderung unter verschiedenen Themen gehört seit einigen Jahren zum festen Bestandteil im Angebot des Bodensee-Linzgau Tourismus.

Diesmal steht die Wanderung am **Samstag, 18. Juni** unter dem Motto „Rund ums Wasser“ – Wasser als Lebenselixier, als Wirtschaftsgut oder einfach als Wohlfühl- und Spaßelement. Versierte Wanderführer haben wieder eine abwechslungsreiche Route durch unsere Region zusammengestellt, 40 km lang und immer wieder mit schönen Ausblicken.

Start ist um 4:00 Uhr am Schlossee Salem, von dort führt die Strecke auf dem Prälatenweg vorbei am Martinsweiher zum Affenberg und weiter über Deisendorf, Königshof und entlang des Deisendorfer Weihers Richtung Bamberg. Auf dem Hof Neuhaus wird dann erstmal eine deftige Frühstückspause eingelegt. Gestärkt geht es weiter entlang der Aach über Bäweiler und Altheim nach Birkenweiler, wo auf dem Lebenshof eine kleine Erfrischungspause eingelegt wird. Über die ehemalige Burgstelle Altheiligenberg führt der Weg nach Heiligenberg zur Mittagsrast – wenn das Wetter mitspielt – im neugestalteten Freibad. Das nächste Ziel ist Leustetten, wo die Teilnehmer bei einer kleinen Pause erfahren, was es mit dem Naturerlebnisbad auf sich hat.

Über Beuren, Altenbeuren und entlang der Deggenhauser Aach führt die Route zurück zum Schlossee Salem, der sich zu einem der attraktivsten Badeseen weit und breit entwickelt hat.

Ein gemütlicher Abschluss bei Speis und Trank im Schlossee-Café wird alle für die Anstrengungen des Tages entschädigen.

Wer also Lust auf ein außergewöhnliches Wandererlebnis hat und sich einer solchen Herausforderung gewachsen fühlt, kann sich anmelden beim Bodensee-Linzgau Tourismus, Schloss Salem, Tel. 07553 / 917715. In der Teilnahmegebühr von 80,- € sind alle Unkosten und die gesamte Verpflegung enthalten. Ein Flyer mit detaillierten Informationen und den Teilnahmemodalitäten ist in der Touristinformation im Schloss Salem, bei

der Sparkasse Salem-Heiligenberg sowie bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich und steht unter www.bodensee-linzgau.de zum Download bereit.

Linzgau Tour: Führung in der Kapelle St. Martin Daisendorf

Ein kulturhistorisches Kleinod steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung am Mittwoch, 08. Juni, 10 Uhr. In der 1508 geweihten Kapelle St. Martin in Daisendorf oberhalb von Meersburg gilt es, Glaubensbotschaften in Fresken zu entdecken.

Die einzigartigen Fresken aus spätgotischer Zeit – Werk eines ungenannten Künstlers – zeigen hochrangige Heilige, in der Mehrzahl Frauenpersönlichkeiten. Bei der Führung geht es der Expertin Marianne Felsche um ein vertiefendes Verständnis der Malereien und ihrer Botschaften – diese sind von überraschender Aktualität.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag erforderlich beim Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 917715, Fax 07553 917716, tourist-info@bodensee-linzgau.de.

Treffpunkt: an der Kapelle (Parkmöglichkeiten am Bauhof in der Ortsstraße und gegenüber der Kapelle in der Unterörsch)

Teilnehmerzahl: max. 25 Pers., Dauer ca. 1,5 – 2 Std.,

Kostenbeitrag 2,- € als Spende für die Kapelle Da es in der Kapelle kühl ist, evt. Jacke mitnehmen.

Naturkundliche Feierabend-Radtour

Am Freitag, 10. Juni, 15 Uhr gibt es eine gemütliche Linzgau-Radtour ins Grüne. Durch Feld und Wald geht es zunächst zum Osenweiher. Dort erläutert Expertin Sindy Bublitz von der Heinz Sielmann Stiftung die Bedeutung des Weihers für überwinterte Wasservögel und die Amphibien, die dort jedes Frühjahr laichen. Vielleicht lässt sich auch der eine oder andere Laubfrosch blicken. Am Killenweiher vorbei führt die Tour zu einem Feuchtwiesenareal bei Buggensegel. Auch hier gibt es Amphibien und schöne Blütenpflanzen zu entdecken, außerdem informiert Sindy Bublitz über die vom BUND durchgeführten Biotopmaßnahmen wie Kleingewässer und Grabenerweiterungen. Das Interesse gilt dabei insbesondere einer Herde Heck- und Hinterwälder Rinder, die hier die Rolle des Landschaftspflegers übernehmen.

Beide Projekte sind Teil des Biotopverbundes Bodensee der Heinz Sielmann Stiftung.

Hinweis:

Anmeldung bis Vortag erforderlich bei Bodensee-Linzgau Tourismus, Tel. 07553 917715

Treffpunkt: Eingangspavillon Schloss Salem. Tourenführerin: Sindy Bublitz, Projektmanagerin des Biotopverbunds Bodensee

Teilnehmerzahl: mind. 5 Pers., max. 15 Pers. Dauer ca. 2,5 Std.

Kostenbeitrag: 7,- €, Kinder frei
Verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradhelm erforderlich. Leicht hügelige Strecke.



Narrenverein Sumpfgeister e.V.
Dämmerchoppen
Musikalische Unterhaltung
durch
Siggis Musikschulorchester
und den
Schimmelbühler Musikanten

Freitag, 03. Juni 2016
ab 19:00 Uhr
Rathausplatz Daisendorf

mit **Bewirtung und**
Bedienung

leckerer vom Grill &
dem Salatbuffet





Narrenverein Daisendorfer Sumpfteister e.V.

Vereinsausflug

An alle Mitglieder,

am Samstag den **09. Juli 2016** findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt.

Abfahrt ist um 14:30 Uhr am Rathaus in Daisendorf, wo wir uns dann gemeinsam mit dem Bus auf den Weg nach Ravensburg- Oberhofen machen werden. Dort werden wir einem Maskenschnitzer über die Schultern schauen und die Entstehung einer Fasnet-Maske erfahren „von Baum zur fertigen Larve“.

Zum Abendprogramm und zum Abendessen werden wir nach Aulendorf in den historischen „Ritterkeller“ fahren, wo wir uns in eine längst vergangene Zeit entführen lassen dürfen. Bei einem fröhlich unterhaltsamen Rahmenprogramm werden wir ein paar schöne gemeine Stunden verbringen, bevor wir den Abschluss mit einer kleinen Fackelnachtwanderung abschließen, und die Fahrt wieder nach Daisendorf zurück geht. Dieses Programm dürfte nicht nur die Großen von uns begeistern.

Anmeldung für den Ausflug bitte bis spätestens 02.Juli 2016 bei Marion Kaja unter Tel: 07532-494131 Mobil: 0160-6383567 oder marionkaja@yahoo.de oder bei Christine Fröhlich unter Mobil: 0160-96415375.

Für den Ausflug ist ein Unkostenbeitrag (Bus, Maskenschnitzer, Abendessen ohne Getränke) pro Person von 20 € aktive Mitglieder und 40 € passive Mitglieder sowie für Kinder 10 € vorab bei verbindlicher Anmeldung fällig.

Wir würden uns über eine rege Teilnehmerzahl sehr freuen.
-die Vorstandschaft-

Narrenverein Sumpfteister e.V. Daisendorf

Fußballmeisterschaft

**18. Juni 2016
ab 11:00 Uhr**

**Freizeitgelände Schützenhaus
in Daisendorf**

mit Rahmenprogramm
(Torwandschießen, Einlagespiel) -

mit Hüpfburg für die Kinder

mit Bewirtung
(Kaffee & Kuchen,
leckeres vom Grill)

mit musikalische
Umrahmung

ab 15:30 Uhr
**Siggis Musikschulorchester
und die
Schimmelbühler Musikanten**

www.sumpfteister.de




Freiwillige Feuerwehr Daisendorf



Jugend-Feuerwehr Daisendorf



WIR SUCHEN DICH!

Du bist 8 Jahre alt oder älter?
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?

Dann komm bei uns vorbei!

Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf. Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht alleine kommen.

Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf



**Schützenverein
Daisendorf**



Einladung zum Westernschießen



Disziplinen auf 50m:

50m auf Motiv-Scheibe 5 Schuss max. 1 Minute
Stehend aufgelegt auf Ellbogen, offene Visierung
mit Unterhebel

10 Schuss auf DSB-Scheibe
5 Schuss stehend und 5 Schuss kniend

Alle Kaliber ab 38spezial
Keine Probeschüsse, 1. Schuss kann eingesehen werden



Blatt 1: Schiessen auf 50m DSB-Scheibe vom Pferd

Disziplinen auf 25m:

Auf 25m Klappscheiben (Zeitmessung und Schusszahl)
mit Unterhebelgewehr

Auf 25m Motiv-Scheibe mit KK Unterhebelgewehr

Mit Revolver 5 Schuss auf DSB-Duellscheibe
20 Sekunden Zeiteinstellung
Anmeldung ab 15:00 Uhr



Beginn: 10:00Uhr Pause 12:00-13:00Uhr

Kosten: Startgebühr: 8,00 €
Nachlösen: 4,00 €
Blatt 1: 0,50 €

Meldeschluss: 16:00Uhr

Anschließend Siegerehrung in der Waldgaststätte Schützenhaus

Zur Beachtung:

Jeder Schütze ist für seine Waffen und die abgegebenen
Schüsse selbst verantwortlich.
Der SV Daisendorf übernimmt keine Haftung.

Waffen dürfen auf dem Vereinsgelände nur
ungeladen transportiert werden.

Kontakt:

Philipp Großhardt 07556 / 929529
www.sv-daisendorf.de
Mail to: philipp.grosshardt@web.de

Leihwaffen und Munition stehen zur Verfügung
Keine optischen Zielhilfen wie Schießbrille,
keine Schießjackets.



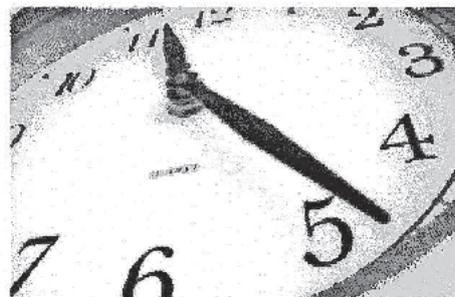
Westernkleidung wird gerne gesehen!

Redaktionsschluss

für die Abgabe von Textbeiträgen:

Freitag, 12.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.



Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden. Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss z. B. durch Feiertage.



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
 Mariä Heimsuchung Meersburg und
 St. Martin Seefeld

Seelsorgeeinheit Meersburg
 (bestehend aus den Pfarreien
 Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeld; St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
 Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
 Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg

vom 4. bis 12. Juni 2016

Samstag, 04.06.2016	18.00 Uhr Seefeld u. Immenstaad
Sonntag, 05.06.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Baitenhausen u. Kippenhausen 10.30 Uhr Meersburg u. Hagnau 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
Dienstag, 07.06.2016	18.30 Uhr Stetten
Mittwoch, 08.06.2016	18.30 Uhr Unteruhldingen
Donnerstag, 09.06.2016	7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst) 18.30 Uhr Schiggendorf u. Kippenhausen
Freitag, 10.06.2016	9.00 Uhr Meersburg 18.30 Uhr Frenkenbach 19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)
Samstag, 11.06.2016	18.00 Uhr Hagnau 18.00 Uhr Seefeld (Wortgottesfeier)
Sonntag, 12.06.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Stetten u. Mühlhofen 10.00 Uhr Mühlhofen (Wortgottesfeier) 10.30 Uhr Meersburg u. Immenstaad 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
Werktags (außer Sonntag) täglich:	Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten

für Meersburg, Seefeld u. Hagnau
vom 04. Juni 2016 – 12. Juni 2016

Samstag, 4.6.

Birnau

Hagnau

Seefeld

Unbeflecktes Herz Mariä

12.00 Uhr Trauung des Paares Jonas Kraus und Viktoria Raber, Stetten

13.00 Uhr Trauung des Paares Robert Milbrant und Elena Milbrant, Dürnast

15.00 Uhr Trauung des Paares Alexander Mohr und Inga Wobker, Meersburg

16.45 Uhr Taufe der Kinder Anne u. Emma Hörtner

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

(Gedenken: Josef u. Maria Söllner; Manfred Sautermeister)

Sonntag, 5.6.

Birnau

Baitenhausen

Kippenhausen

Meersburg

10. Sonntag im Jahreskreis

7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Feier des Herz Jesu Festes mit Prozession

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Kinderkirche

(Gedenken: Fam. Paul Thum u. Klara Schraudolf;

Fam. Kühlewein-Humig; Stefan Pfeiffer)

Hagnau**10.30 Uhr Eucharistiefeier u. Kinderkirche**

(Gedenken: Manfred Meichle u. verstorbene Eltern)

Ministrantenplan B

11.30 Uhr Taufe der Kinder Lukas Heinz Josef Thum

Luke Sidney Krist

19.30 Uhr Praisetime**Immenstaad****Montag, 6.6.**

Hagnau

Pfarrheim Hagnau

Heiliger Norbert von Xanten, Ordensgründer

19.00 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr Glaubenteilen – Bibelteilen – Lebenteilen

Thema: "Entscheidung in der Wüste"

Dienstag, 7.6.

Unteruhldingen

Stetten

10. Woche im Jahreskreis

Kein Abendlob

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Fam. Frey u. Futterer; Berthold Bitzenberger)

19.00 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen

(Info: 07532/410040)

Hagnau

Meersburg

Mittwoch, 8.6.

Meersburg

10. Woche im Jahreskreis

9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:

Hören auf Gottes Wort, Lobpreis

Gebet und Fürbitte

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Rosenkranz

Heiliger Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

8.45 Uhr Morgenlob mit anschl. Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Elisabethenverein Erzingen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Rosenkranz

Unteruhldingen

Hagnau

Donnerstag, 9.6.

Meersburg

Oberuhldingen

Baitenhausen

Schiggendorf

Kippenhausen

Hagnau

Freitag, 10.6.

Meersburg

10. Woche im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Eucharistiefeier

mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Meersburg

(Gedenken: Fam. Schweikhardt-Winter; Leo Wahl;

Fam. Engel, Thiel u. Michalke)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Johann u. Zitta Arnold, Felix u. Ida Ainsler)

Frenkenbach

Samstag, 11.6.

Hagnau

Heiliger Barnabas, Apostel

18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Ministrantenplan A

18.00 Uhr Wort Gottes feiern

Seefelden

Sonntag, 12.6.

Birnau

Stetten

11. Sonntag im Jahreskreis**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)****9.00 Uhr Eucharistiefeier**

(Gedenken: Otto Schellinger u. verstorbene Angehörige)

9.00 Uhr Eucharistiefeier**10.00 Uhr Wortgottesdienst anl. des 50jährigen Jubiläums****des Sonnenschein – Kinderhauses Mühlhofen****10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde

(Gedenken: Josef Kulmann; Alfons Dreher, Maria u.

Rudolf Bernhard; Ernst u. Berta Moll (JT))

Mühlhofen

Meersburg

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.**Die Gottesdienste unserer Nachbarparreien finden Sie unter:**www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de****und auf unserer Homepage www.kath-meersburg.de****In die Ewigkeit ging uns voraus:**

Frau Brigitte-Rita Frühauf, Meersburg

Herr Rolf Heß, Stetten



Pfarnachrichten Meersburg:
Herzliche Einladung zur Kinderkirche am
Sonntag, den 05.06.2016

Das Kinderkirchenteam lädt zum nächsten Gottesdienst für Kinder ein. Er findet am **Sonntag, den 05. Juni** statt und beginnt um **10.30 Uhr in der Pfarrkirche**. Anschließend laufen wir gemeinsam **ins Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10**, wo wir unseren eigenen Gottesdienst feiern. Eingeladen sind alle Kinder und natürlich auch die Eltern, sowie alle, die mitfeiern möchten.

Thema wird **Josef** sein.

Da wir traditionell im Anschluss noch bei einem Imbiss zusammensitzen möchten, wären wir über etwas Mitgebrachtes hierfür (geeignet zum Essen mit den Händen) sehr dankbar.

Wir freuen uns auf Euch!
 Euer Kinderkirchenteam

Frauen Ausflug KFD Meersburg

Die Frauengemeinschaft Meersburg lädt herzlich zum diesjährigen Ausflug ein am **Mittwoch, 15.06.** nach Hegne.

Nach der Ankunft in Hegne werden wir zunächst im Haus Ulrika ein Tonbild sehen und eine Führung durch den Park bekommen. Wir werden dann an der Pilgermesse in der Krypta teilnehmen, dabei wird es ein Wiedersehen mit Pfarrer Endres geben. Nach dem Mittagessen im Haus Elisabeth werden wir noch weiterfahren auf den Schiener Berg. Dort gibt es Gelegenheit die Kirche in Schienen zu besichtigen und eine Kaffee Pause zu machen.

Abfahrt: Mittwoch, 15. Juni um 7.30 Uhr am Schützen Meersburg

Fahrpreis incl. Führung: 21,- Euro

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Anmeldungen bei: Christa Hübner (Tel. 6819)

oder im Pfarrbüro (Tel. 6059)

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen zu diesem Ausflug.

Allgemeine Pfarrnachrichten:
EINLADUNG
zur öffentlichen
Pfarrgemeinderatssitzung
 am

Donnerstag, 2. Juni 2016 um 20 Uhr
im Pfarrheim in Hagnau

Geistlicher Impuls

1. Annahme des Protokolls der Sitzung vom 16.3.
2. Bericht aus dem Stiftungsrat
3. Aktueller Stand der Pastoralkonzeption
4. Rückblick Ostergottesdienste / Erstkommunionen / Fronleichnam
5. Aktueller Stand der Firmvorbereitung und Planung der Firmfeiern
6. Weitere Termine & Informationen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Der Vorstand

Liturgischer Abendspaziergang

Am Freitag, 10. Juni 2016 beginnt um **19 Uhr in der Kath. Kirche St. Mariä Heim-**

suchung Meersburg ein „Liturgischer Abendspaziergang“, zu dem das Ökumenische Bildungswerk Meersburg / Uhltingen Frauen und Männer, Einheimische wie Gäste, einlädt.

Der „Liturgische Abendspaziergang“ bietet die Möglichkeit, am Ende der Woche den Alltag abzulegen, miteinander unterwegs zu sein, an ausgewählten Stationen Halt zu machen, Impulsen zu lauschen und im Schweigen, Reden und Hören sich selbst, anderen und Gott zu begegnen.

Unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ geht es auf eine Wegstrecke von ca. 3 Kilometern, die am Aussichtspunkt „Auf dem Hirtle“ in Meersburg endet. Der Weg erfordert festes Schuhwerk und ist leider nicht für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle geeignet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Teilnehmer werden gebeten, einen Becher oder ein Glas und evtl. eine Sitzunterlage mitzubringen. Der Abend wird von **Frau Alexandra Gerner, Gemeindefereferentin** in der Seelsorgeeinheit Meersburg, gestaltet. **Kontakt:** Tel.: 07532-807449; E-Mail: a.gerner@kath-meersburg.de

Aktion der Pfarrjugend:


Wann?

Am 10.06.16 ab 16:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Wo? Beginn: An der Kirche in Mühlhofen

Ende: Am Pfarrhaus St. Martin in Uhltingen

Was? Wir werden zuerst in der Kirche in Mühlhofen proben. Danach fahren wir ins Pfarrhaus um dort Pizza zu backen und einen Film anzuschauen. Zwischendurch werden wir einige Gemeinschaftsspiele spielen.

Wir würden uns sehr freuen wenn ihr alle kommt!!! Auch ihr neuen Ministranten seid herzlich eingeladen, und wir hoffen, dass viele von euch kommen, sodass wir uns als Gruppe besser kennenlernen.

Falls ihr eine Allergie gegen ein Lebensmittel habt, dann teilt das einfach bei der Anmeldung mit.

Anmeldung:

Bitte sagt uns bis zum 04. Juni Bescheid, ob ihr kommen könnt, denn dann können wir besser planen...

Entweder unter unserer E-Mail Adresse: ministranten-seefeldens@web.de

Oder ruft an /sagt bei Miriam Schricke Bescheid: 07556/966904

Eure Oberministranten Seefeldens (Stephan, Daniela, Constanze, Miriam)

Wallfahrt nach Maria Waldrast (besonders im Anliegen von Kranken und Schwerkranken)

Am Sonntag, 19. Juni laden wir herzlich ein zu einer Wallfahrt nach Maria Waldrast/Österreich.

Maria Waldrast ist ein Wallfahrtskloster des Servitenordens in der Nähe von Matri in Brenner. Es liegt idyllisch auf 1638 m ü. A. am Fuß der Serles und ist einer der höchstgelegenen Wallfahrtsorte der Alpen.

Neben der Verehrung der Muttergottes hat eine fast 300 jährige Tradition die Verehrung des heiligen Peregrin (1265-1345) im Servitenorden. Selbst wunderbar von Knochenkrebs geheilt, wird der Servit Peregrin Laziosi bei chronischen Krankheiten, Fußleiden, vor allem aber von Krebskranken und Schwerkranken als Patron und Fürsprecher angerufen. Daher sollen auch besonders Kranke und Schwerkranke und ihre Angehörige bei dieser Wallfahrt angesprochen werden, um an diesem Ort Kraft und Mut auf die Fürsprache des Patrons der Leidenden und Schwerkranken zu erfahren. Natürlich ist die Wallfahrt zur Muttergottes von Maria Waldrast für jeden ein Erlebnis und jeder ist willkommen.

Fahrt in einem modernen Reisebus. Begleitung der Wallfahrt durch Pfarrer Schneider.

Abfahrt Sonntag, 19. Juni um 6.30 Uhr in Meersburg (Schützen)

In Maria Waldrast: Hl. Messe, anschließend Mittagessen, freie Zeit, Möglichkeit zu Spaziergang und Kaffee trinken am Nachmittag: Andacht zum Hl. Peregrin mit Krankensegnung. Rückkehr gegen 21.00 Uhr.

Anmeldung bitte an das kath. Pfarramt Meersburg (07532/6059)

Firmvorbereitung:

am 11. Juni 2016, um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche Seefeldens

Zum Nachdenken:

Wünsche nicht,
 etwas anderes zu sein,
 als was du bist,
 aber versuche, dies so gut wie möglich zu sein.

(Hl. Franz von Sales)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

PfarrerIn: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 2. Juni 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 3. Juni 2016

15.30 Uhr Minigottesdienst im Martin-Luther-Haus für Kinder von 0 – 4 Jahren und alle Interessierten.

20.00 Uhr Violinkonzert mit Professor Michael Grube in der Schlosskirche, Näheres siehe unten!

Sonntag, 5. Juni 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Sabine Nörtemann.

Dienstag, 7. Juni 2016

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift
19.30 Uhr Frauentreff im Martin-Luther-Haus.

Faites Votre Jeu! - Meersburger Frauen spielen gern. Es können in fröhlicher Runde bekannte Spiele wieder entdeckt oder neue kennengelernt werden. Alle Frauen, die Spaß am Spielen haben, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Mittwoch, 8. Juni 2016

Ausflug des Fröhlichen Silberkreises. Näheres und Abfahrtszeiten siehe weiter unten.

Samstag, 11. Juni 2016

12.00 Uhr Trauung von Anne-Christine Parschau und Sebastian Rehm in der Schlosskirche

Sonntag, 12. Juni 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Nora Wussler und Charlotte und Louise Swiezy in der Schlosskirche, gehalten von Anja Kunkel
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel.

Konzert - Kunst der Violine

Prof. Dr. Michael Grube, Quito (Ecuador), spielt auf seiner 330-jährigen Niccolò AMATI-Geige Werke von Nielsen, Prokofieff, Pa-

ganini, J. S. Bach, Eugenien Ysaye und anderen.

Freitag, 3. Juni 2016, 20.00 Uhr in der Schlosskirche. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Ausflug des Fröhlichen Silberkreises nach Ludwigshafen am See und zur Evang. Kirche in Kattenhorn auf der Höri mit Glasfenstern von Otto Dix

Mittwoch 8. Juni 2016

Abfahrt:

13.20 Stetten Ortsmitte Richtung Meersburg

13.25 Saba Heim Richtung Stadtmitte

13.30 Meersburg Martin-Luther-Haus

13.35 Daisendorf Kapelle Richtung Mühlhofen

Rückkehr gegen 18.30 Uhr

Kosten 15€ inkl. Kaffee, Kuchen und Führung
Keine Anmeldung erforderlich.

Evangelische Kirchengemeinde Meersburg
Tel. 6057

Seelsorge-Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche

Die Evangelische Erwachsenenbildung in unserem Kirchenbezirk und das Zentrum für Seelsorge unserer Landeskirche bieten ab Juni wieder den Kurs „Seelsorge als Begleitung“ an. Dieser Kurs ist ein Angebot für Menschen, die gerne Menschen in der Gemeinde, im Alten- und Pflegeheim und im Krankenhaus begleiten oder zukünftig begleiten möchten und dafür ihre Kompetenzen entdecken und erweitern möchten.

Alle Kursveranstaltungen finden im Ev. Gemeindehaus Salem statt.

Informationsabend: Di., 7. Juni 2016, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Die Teilnahme am Informationsabend verpflichtet nicht zu einer weiteren Teilnahme.

Studientage: Immer samstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr - 18. Juni / 24. September / 3. Dezember 2016 /

18. März / 24. Juni / 23. September 2017.

Kursabende: Immer dienstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr - 21. Juni / 12. Juli / 13. September / 4. Oktober / 25. Oktober / 15. November / 29. November 2016 / 10. Januar / 24. Januar / 7. Februar / 7. März / 4. April / 2. Mai / 23. Mai / 30. Mai / 27. Juni / 11. Juli / 12. September 2017.

Kursleitung: Jürgen Fobel, Pfarrer, Supervisor (DGfP), Studienleiter im Zentrum für Seelsorge; Kathleen Morrison-Schilffarth, Klinikseelsorgerin und Dipl.-Religionspädagogin; Uwe Reich-Kunkel, Schulleiter, Pfarrer i.E. und Notfallseelsorger.

Informationsflyer liegen in unseren Kirchen und im Ev. Pfarramt.

Weitere Infos unter www.eeb-in-überlingen-stockach.de und bei Uwe Reich-Kunkel, uwe.reich@schule-schloss-salem.de Tel. 07553/919-120. **Anmeldungen über Evangelische Erwachsenenbildung:** eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Vom 26.05. bis 07.06.2016 ist das Pfarrbüro geschlossen, die aktuelle Vertretungsregelung erfahren sie auf dem Anrufbeantworter der Kirchengemeinde unter 6057.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin

Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Christus spricht: Kommt her zum mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

(Matthäus 11,28)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 5. Juni 2016

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Sabine Nörtemann.

Sonntag, 12. Juni 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Anja Kunkel.

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin

Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen **Seelsorgeeinheit Meersburg**

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
 Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
 Telefon 07532-1776
 Email: info@chrischona-linzgau.de
 Web: www.chrischona-linzgau.de

Das Guinnessbuch

Manche Menschen träumen davon, einmal im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen zu werden. Doch nur Wenigen gelingt das auch mit irgendwelchen besonderen Leistungen. Aber sind das nicht oft nebensächliche oder gar lächerliche Dinge, wie: Besonders lang auf einem Pfahl sitzen, in der Badewanne liegen, unter Wasser bleiben oder Kirschkerne spucken etc.? Was ist daran so wirklich Besonderes? Wir kommen wahrscheinlich niemals ins Buch der Rekorde. Aber es gibt in der Tat etwas viel Größeres, nämlich im Buch des Lebens persönlich eingetragen zu sein (Offb. 20,12.15). Der Seher Johannes gebraucht dieses Bild, um uns den Wert und die Würde des Lebens in den Augen Gottes wichtig zu machen. Gott schreibt Menschen ins Buch des Lebens, wenn sie seinen Sohn, Jesus Christus, in ihr Leben aufnehmen (Joh. 1,12). Vielleicht werden wir von Menschen einmal abgeschrieben, weil wir die Leistung nicht mehr erbringen oder versagen und enttäuschen werden. Aber bei Gott sind diese Menschen nicht abgeschrieben, sondern eingeschrieben, mit ihrem Namen für alle Ewigkeit. Steht Ihr Name schon drin, im „Buch des Lebens“?

„Freuet euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!“ Lukas 10,20

Donnerstag, den 02. Juni

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 03. Juni

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre)
 + Jugend & Tiefgang - [facebook.com/jubikameersburg](https://www.facebook.com/jubikameersburg)

19:00 Uhr PrimeTime mit der Bibel

Samstag, den 04. Juni

19:00 Uhr PrimeTime mit der Bibel

Sonntag, den 05. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, den 09. Juni

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 10. Juni

19:00 Uhr Männertreff

Sonntag, den 12. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.



PrimeTime mit der Bibel

03.-05. Juni 2016

Prime time – die beste Zeit des Tages. Und die wichtigste Zeit in Funk und Fernsehen. Die wichtigste Zeit des Tages für Christen ist die, in der man die Bibel aufschlägt und Gott besser kennenlernt und ihm begegnet – so sagt man es jedenfalls oft. Doch nicht selten geht es uns wie dem Kämmerer aus Äthiopien, der einen Text aus der Bibel liest und ihn nicht versteht. Er bittet Philippus, ihm den Text auszulegen. (Apostelgeschichte 8)

An drei Bibelstudientagen werden wir uns jeweils mit einem anderen Text aus dem Alten Testament beschäftigen, der in der Regel keine so große Beachtung beim Bibellesen findet und in seiner tieferen Bedeutung auch nicht auf Anhieb zu verstehen ist. Deshalb haben wir Raymond Timm als profunden Kenner des Alten Testaments gebeten, uns die Texte auszulegen.

Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es: im Glauben zu wachsen die Bibel tiefer zu verstehen Zusammenhänge zu erkennen miteinander ins Gespräch zu kommen über Gott zu staunen

Freitag 3. Juni 2016 – 19:00 Uhr

Der Turmbau zu Babel – 1.Mose 11,1-9
 Der Weg Gottes mit den Menschen schien völlig gescheitert zu sein. Die Menschen konnten und wollten auch gar nicht zu Gott. Daher kam Gott auf die Erde und zerstreute sie. Weshalb tat er das?

Samstag 4. Juni 2016 – 19:00 Uhr

Die Himmelsleiter – 1.Mose 28,10-22
 Gott begegnete Jakob und zeigte ihm den geöffneten Himmel. Das war Gottes Reaktion auf Jakobs Täuschung seines Vaters und das Unrecht an seinem Bruder. Weil Jakob Gott nicht vertraute, blieb ihm nichts anderes als die Flucht. Wie kommt Gott auch in solchen Situationen an sein Ziel?

Sonntag 5. Juni 2016 – 10:00 Uhr

Die Bundeslade als Ort der Offenbarung Gottes – 2.Mose 25,22
 Gott wollte bei seinem Volk wohnen und mit ihm reden. Dafür bestimmte er einen Ort, die Stiftshütte. Das Zentrum der

Stiftshütte war das Allerheiligste mit der Bundeslade und ihrem Gnadenthron. Schon daran sind zwei der wesentlichsten Eigenschaften Gottes zu erkennen: Gott ist König und Erlöser. Was können wir noch heute durch die Bundeslade lernen?

Vita des Referenten

Raymond Timm (Jahrgang 1957) lebt in Grenzach-Wyhlen, auf der deutschen Seite, in der Nähe von Basel. Mit seiner Frau Ingetraud ist er seit 1981 verheiratet; das Paar hat zwei erwachsene Töchter.

Nach dem Abschluss seines Studiums am Theologischen Seminar St. Chrischona (TSC) im Jahr 1981 arbeitete er zunächst als Gemeindepastor. Später kam eine Berufung als Gastdozent an das TSC dazu. 1988 hatte die ganze Familie einen Autounfall, bei dem alle Insassen schwer verletzt wurden. Raymond Timm verlor dabei sein Augenlicht. Nach einer blindentechnischen Grundausbildung nahm er 1989 seinen Beruf wieder auf und arbeitet seit dem Herbst 1998 erneut als Dozent am TSC.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

**Neuapostolische Kirche
Meersburg**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>**

Donnerstag, 02. Juni 2016 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. Juni 2016 09.30 Uhr Gottesdienst und Vorkonfirmations- schule

Donnerstag, 09. Juni 2016 20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JHOVAS ZEUGEN

**Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913**

**Sonntag, 05.06.2016
09:30 Uhr – 11:15 Uhr**

Vortrag:
"Wie gut kennst Du Gott?"

Bibeltextanalyse

mit Zuhörerbeteiligung - Thema:
„Gott freut sich über unseren Glauben und unsere Treue – (Hebräer Kapitel 6 Vers 12)“

**Mittwoch, 08.06.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr**

Bibelgrundlage dieser Woche: Psalm 34 bis 37

Teil 1 - SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Vertraue auf Jehova und tue Gutes!“ Ist diese Aufforderung aus den Psalmen realistisch?

Wie kann man das praktisch im täglichen Leben umsetzen? Wir analysieren dazu den Psalm 37.

Außerdem: Was bedeutet Psalm 34 Vers 18?

Und wie erfüllte sich Psalm 34 Vers 20?

Teil 2 - UNS IM DIENST VERBESSERN

Praktische Vorschläge, um mit anderen Menschen ins Gespräch über die Bibel zu kommen.

Teil 3 - UNSER LEBEN ALS CHRIST

Unter anderem:

Von Personen aus der Bibel lernen – Maria, die Mutter Jesu. (Besprechung mit den Zuhörern)

Wie ging es Maria, als ihr angekündigt wurde, dass sie die Mutter des Christus werden würde? Was können wir von ihr lernen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Besuchen Sie die vermutlich **meist-übersetzte website** der Welt in 808 Sprachen – **WWW.JW.ORG.**

Tipp: Dort finden Sie unter dem Punkt „Bibel&Praxis“ konkrete Antworten auf viele Fragen und Herausforderungen von Paaren, Eltern, Teenagern und Kindern.

SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 5. Juni
Thema: GOTT die einzige Ursache und der einzige Schöpfer

Herr, du bist würdig, Preis, Ehre und Macht zu nehmen; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen sind sie und wurden sie geschaffen. Offenbarung 4:11

GOTT ist göttliches PRINZIP, LIEBE, die universale Ursache, der einzige Schöpfer, und es gibt keine andere Selbstexistenz. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

www.christian-science-deutschland.de



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG



LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Zwei Fortbildungsangebote des Landwirtschaftsamts

Fortbildung für Landwirte und Multiplikatoren: Raus auf die Streuobstwiese

„Nichts wie raus auf die Streuobstwiese“ ist das Thema einer Fortbildung für Landwirte und Multiplikatoren am Montag, 6. Juni 2016 um 9:00 Uhr auf dem Betrieb der Familie Steidle in Obersiggingen, Lellwanger Straße 3.

Gemeinsam mit Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin, vertiefen die Teilnehmer ihr Hintergrundwissen über Ökologie und Artenvielfalt der Streuobstwiesen und entwickeln eigene Ideen für Veranstaltungen in ihrer Hofumgebung. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht umsetzbar und auf andere Lebensräume übertragbar sind. Die Fortbildung wird vom Lernort Bauernhof Bodensee e.V. und dem Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises angeboten. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07541 204-5800 oder E-Mail: landwirtschaftsamt@bodensee-kreis.de.

Fortbildung für Landwirte und Multiplikatoren: So bauen wir Getreide an

Der Lernort Bauernhof Bodensee e. V. und das Forum Ernährung und Verbraucherbildung beim Amt für Landwirtschaft in Stockach laden Lehrkräfte und Multiplika-

toren zur Fortbildung „Willkommen in der Wirklichkeit - so bauen wir Getreide an“ am Mittwoch, 8. Juni 2016 um 14:30 Uhr auf den Müllerhof, Markelfinger Straße 12 in Allensbach-Kaltbrunn ein.

Die Teilnehmer lernen dabei den Anbau von Getreide, die Lagerung, die vielfältigen Vermarktungswege und Getreideprodukte sowie die pädagogischen Möglichkeiten des Lernorts Bauernhof kennen. Auch werden am Beispiel „Getreide“ passende Module für die neuen Wahlpflichtfächer und die Leitperspektiven „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Verbraucherbildung“ angeboten. Schon ab 14:00 Uhr sind die Teilnehmer zum Besuch eines Infomarktes mit Ideen und Materialien für den Unterricht eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 07531 8002941 oder forum.ernaehrung@lrakn.de. Anmeldeunterlagen gibt es auch auf www.lernort-bauernhof-bodensee.de.



PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Projekte erfolgreich leiten - Basiswissen Projektmanagement“ In vielen Unternehmensbereichen, aber auch in Verbänden und Vereinen, werden komplexe Aufgaben heutzutage in Projektteams bearbeitet. Wer dabei für das Projektmanagement verantwortlich ist, steht vor einigen Herausforderungen, bis das Projekt schließlich

abgeschlossen ist. Erfahren Sie in diesem Seminar, worauf es ankommt, um Projekte von Anfang an erfolgreich zu steuern und gut zu Ende zu bringen.

In Überlingen, ab Dienstag, 05.07.16, 3 Termine dienstags, 18:30 - 21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA500145ÜB*, Kurspreis: 96 EUR

„**Bewerbertraining**“ Ein Intensivtraining bei dem neben Form, Stil, Aufbau und Inhalt vor allem das Anschreiben – der Schlüssel, ob einen Bewerbung intensiv gelesen wird - besprochen und geübt wird. Der zweite Teil des Trainings befasst sich mit dem Vorstellungsgespräch. Kleidung, Haltung, Selbstmarketing, unbequeme Fragen. Trainiert wird alles was wirklich wichtig ist.

In Markdorf am Dienstag, 05.07.16, 18:00 - 21:00 Uhr, Kurs-Nr: KA500195MA*, Kurspreis: 30 EUR

„**E-Mail ganz einfach**“ Kursinhalte: kostenlose E-Mail-Adresse einrichten, E-Mails empfangen, versenden und verwalten, Bilder und Dateien als Anhang versenden. Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse. In Überlingen am Samstag, 09.07.16, 09:00 - 12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501172ÜB*, Kurspreis: 28 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de

oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

VERMISCHTES



„Aktion Eltern“ - Telefonischer Bürgerservice 115 für junge Eltern

Anträge, Formulare, Urkunden: Auf junge Eltern kommen einige Behörden-gänge zu. Auch auf dem weiteren Lebensweg des Kindes sind viele Formalitäten zu erledigen. Bei Fragen rund um das Thema „Amtliches und Rechtliches für Eltern“ hilft die Einheitliche Behördennummer 115, schnell und zuverlässig.

In den kommenden Wochen stehen im Rahmen der „Aktion Eltern“ die Familien im Mittelpunkt. Bei der 115-Aktion wird online, über die sozialen Medien und vor Ort in den teilnehmenden Kooperationskommunen über die Vorteile des telefonischen Bürgerservice für Eltern informiert.

„Familien verdienen unsere volle Unterstützung. Gerade junge Eltern brauchen Zeit für das Wesentliche und haben doch nach der Geburt ihres Kindes die verschiedensten Behördengänge zu erledigen. Insbesondere die finanzielle Entlastung durch Elterngeld und ElterngeldPlus ist dann von großem Interesse. Bei der 115 erhalten sie zu allen wichtigen Verwaltungsfragen verlässliche Antworten aus einer Hand“, so Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die 115 ist der direkte telefonische Draht in die Verwaltung und erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Dr. Ole Schröder, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern, betont: „Die 115 ist für Eltern bei ihren zahlreichen Verwaltungsanliegen eine echte Hilfe. Sie können ihre Fragen unkompliziert telefonisch klären, unabhängig von Zuständigkeiten und Öffnungszeiten in den Ämtern.“ Egal, welche Behörde, welche Verwaltungsebene oder welche Dienststelle für ihr Anliegen zuständig ist: Bei der 115 sind Eltern immer richtig. Jeden Wochentag von 8 bis 18 Uhr informieren Mitarbeiter über

- Elterntemen wie
- Mutterschaftsgeld
- Kinder- und Elterngeld
- Unterstützung für Alleinerziehende
- Meldung der Geburt und Ausstellung der Geburtsurkunde
- Beantragung eines Kinderreisepasses
- Finanzielle Hilfen bei Schwangerschaft und Studium/Ausbildung
- Beglaubigung von Kopien von Schulzeugnissen
- Finanzielle Unterstützungsleistungen wie Berufsausbildungsbeihilfe und BAföG
- Information zu Freiwilligendiensten (BFD/FSJ), Mini- und Ferienjobs

Über die 115

Unter der einheitlichen Behördennummer erhalten Anruferinnen und Anrufer von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr Auskunft zu Verwaltungsleistungen aller Art - von A wie Abfallentsorgung bis Z wie Zulassungsstelle. Über 470 Kommunen, zwölf Länder und die gesamte Bundesverwaltung haben sich dem

föderalen Vorhaben bereits angeschlossen. Damit können über 30 Millionen Bürgerinnen und Bürger den 115-Service nutzen. Alle 115-Teilnehmer stellen Informationen zu den häufigsten Verwaltungsleistungen in der 115-Wissensdatenbank zur Verfügung. Die 115 ist in der Regel zum Festnetztarif erreichbar und in vielen Flatrates enthalten. Mehr Informationen unter www.115.de.

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Einzelmaßnahmen sparen auch Energie
Verbraucherzentrale informiert über KfW-Förderung von Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung

Friedrichshafen, 19.05.2016 – Für energetische Sanierungen stehen in Deutschland umfangreiche öffentliche Förderprogramme zur Verfügung. Allerdings kostet eine Komplettsanierung viel Geld, das nicht alle Eigentümer investieren können oder wollen. Über die Einzelmaßnahmenförderung der KfW profitieren alle, die zunächst nur einzelne Bereiche energetisch sanieren möchten.

Für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern oder Eigentumswohnungen, die keine Komplettsanierung planen, sondern zunächst einzelne Maßnahmen umsetzen möchten, sind die KfW-Förderprogramme 152 und 430 interessant. Edeltraud Manz, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis, erläutert: „Diese Programme fördern bestimmte Einzelmaßnahmen und Maßnahmenpakete entweder mit zinsgünstigen Krediten oder mit Zuschüssen. Voraussetzung ist, dass die Energieeffizienz des Wohnraums über gesetzliche Anforderungen hinaus verbessert wird.“ Förderfähige Einzelmaßnahmen im Sinne der Programme sind die Dämmung von Wänden, Dach oder Geschossdecken, die Erneuerung von Fenstern oder Außentüren, der Einbau oder die Erneuerung einer Lüftungsanlage oder die Erneuerung und Optimierung einer Heizungsanlage. Hinzu kommen zwei Maßnahmenpakete: das Heizungspaket, das den Austausch der Heizungsanlage sowie die Optimierung des Wärmeverteilsystems umfasst, und das Lüftungspaket, das den Einbau oder die Erneuerung einer Lüftungsanlage mit mindestens einer Maßnahme für eine effizientere Gebäudehülle kombiniert, also zum Beispiel neuen Fenstern oder einer besseren Dämmung.

„Mit den Krediten kann nicht nur die volle Höhe der Kosten finanziert werden, es muss auch lediglich die um einen 7,5-prozentigen Tilgungszuschuss reduzierte Kreditsumme zurückgezahlt werden. Wer lieber den Zuschuss wählt, erhält bei den Einzelmaßnahmen 10 Prozent der Kosten, bei den Maßnahmenpaketen sogar 15 Prozent“, erläutert Manz. Anerkannt werden bis zu 50.000 Euro je Wohnung. Unter Umständen bietet sich eine Kombination mit weiteren Förderprogrammen an.

Um nicht den Überblick zu verlieren, rät Manz, frühzeitig vor Beginn der Sanierungs-

maßnahmen einen unabhängigen Energieberater hinzuzuziehen. So kann sichergestellt werden, dass die richtige Maßnahme ausgewählt und alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Bei allen Fragen zur energetischen Sanierung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Bodenseekreis unter 075 41 – 28 99 510. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen

Merkblatt Energieeffizient Sanieren Zuschuss, KfW-Programm 430: https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%3%B6rderprogramme-%28Inlandsf%3%B6rderung%29/PDF-Dokumente/6000003614_M_430_Zuschuss.pdf

Merkblatt Energieeffizient Sanieren Kredit, KfW-Programm 152: https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%3%B6rderprogramme-%28Inlandsf%3%B6rderung%29/PDF-Dokumente/6000003611_M_151_152_EES_Kredit.pdf

Anlage zu den Merkblättern: https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/F%3%B6rderprogramme-%28Inlandsf%3%B6rderung%29/PDF-Dokumente/6000003612_M_151_152_430_Anlage-TMA.pdf

Informationsmappe über Fledermäuse

Eine umfangreiche Informationsmappe über Fledermäuse bietet der Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben im NABU Interessenten an.

Neben Informationen zur Biologie und dem Schutz der seltenen Kleinsäuger, beinhaltet sie ein Poster mit allen heimischen Fledermausarten.

Das kostenlose Informationsmaterial kann gegen die Einsendung von 1,45 € in Briefmarken für das Porto unter folgender Adresse bezogen werden:

Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben
 Im NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.
 - Gruppe Überlingen -
 Mühlenstraße 4, 88662 Überlingen
ernst.auer@freenet.de

Der Arbeitskreis nimmt auch gerne Meldungen von bekannten Fledermausvorkommen entgegen.

„Sommerklänge“ – ein musikalischer Auftakt zu „Mittendrin“

Am 5. Juni 2016 um 17 Uhr im Kursaal Überlingen

Mittendrin ist ein Aktions- und Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderung. Ziel ist es das gegenseitige Kennenlernen zu fördern und für ein gelingendes Zusammenleben Verständnis zu schaffen. Im Rahmen dessen, finden in den Aktionswochen bereits inklusive Veranstaltungen statt. Auftakt ist hier das Konzert „Sommerklänge“.

Die Chöre und Orchester lassen die letzten Frühlingslieder verklingen und laden Sie alle mit „Sommerklängen“ am 5. Juni um 17 Uhr in den Kursaal Überlingen ein. Es erwartet sie ein Programm – buntgemischt und inklusiv – mit den Chören des Albert-Einstein-Gymnasiums aus Böblingen, dem Veeh-Harfen Ensemble und den Bläsern der Camphill Schulgemeinschaft Föhrenbühl und den Glockenspielern der Camphill Dorfgemeinschaften Hermannsberg und Lehenhof.

Die Kooperation dieser Gruppen besteht seit über 3 Jahren, mit teilweise wechselnder Schülerbesetzung. Es gab bereits mehrere große Konzerte, der letzte Auftritt war am 19. März 2016 in der Aula des AEG, mit „Spring awakening – Frühlingserwachen“, als Vorbereitung zu „Sommerklängen“.

Zusammen sind 150 Musiker auf der Bühne und Sie werden erleben, welche Freude den Mitwirkenden das gemeinsame Musizieren macht, denn Musik trennt nicht, sie führt alle zusammen. Musik kann jeder verstehen. Wir freuen uns über Ihr Kommen und wünschen viel Vergnügen!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Stiftung Liebenau



Stiftung Liebenau

Ehrenamtliche für ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE gesucht

Wenn Kinder und Jugendliche von Sterben und Tod betroffen sind, ist plötzlich nichts mehr wie es war. Die gesamte Familie braucht in dieser Situation dringend Unterstützung, Entlastung, Atempausen, Verständnis, Offenheit und vieles mehr. In solchen Situationen hilft der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE. Für seine wichtige Aufgabe sucht der Dienst ehrenamtliche Paten. Für Interessierte gibt es mehrere Informationsveranstaltungen im Juni.

AMALIE begleitet und unterstützt als ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis Familien, deren Kinder laut Diagnose eine begrenzte Lebenserwartung haben oder lebensbedrohlich erkrankt sind. Die Familien werden ab dem Zeitpunkt der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus begleitet. AMALIE unterstützt auch Kinder und Jugendliche, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Träger sind die Kooperationspartner Malteser Hilfsdienst e.V. und die Stiftung Liebenau.

Ehrenamtliche Paten schenken drei bis vier

Stunden Zeit pro Woche, um für das kranke Kind da zu sein, mit Geschwistern zu spielen, Hausaufgaben zu betreuen, Eltern Raum für eine Auszeit zu geben – und oft genug, um „einfach nur“ da zu sein und das mit zu tragen, was in der Familie gerade geschieht. Dadurch erleben alle Familienmitglieder mehr Zuwendung, mehr Raum, Zeit und Kraft für die einfachen Dinge des Alltags.

Für diese wichtige Aufgabe sucht AMALIE Männer und Frauen verschiedenen Alters, mit verschiedenen Weltanschauungen, aus unterschiedlichen Lebenssituationen und Berufen. Sie werden für den Dienst geschult und qualifiziert, erhalten Supervision, bilden sich regelmäßig fort und stehen unter Schweigepflicht.

Wer sich gerne ehrenamtlich engagieren und Familien im Landkreis Ravensburg und Bodenseekreis entlasten möchte, erhält nähere Informationen bei mehreren Veranstaltungen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg:

Am **7. Juni** im Maltesergebäude in der Ettshoferstraße 3 in **Weingarten**, am **8. Juni** in **Friedrichshafen** in der Paulinenstraße 12, am **20. Juni** im Gemeindehaus St. Ulrich, Karl-Speidel-Straße in **Wangen** und im Familientreff Kunkelhaus, Schlachthofstr. 6, **Überlingen**. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Die AMALIE-Koordinatorinnen berichten, was die Qualifizierung nach dem Celler Modell beinhaltet. Außerdem können sich die Gäste mit erfahrenen Paten und den Koordinatorinnen über die Arbeit als Ehrenamtlicher austauschen.

Informationen unter Telefon 0751 36613-33 oder per E-Mail unter e.mogg@kinderhospizdienst-ravensburg.de, info@kinderhospizdienst-bodensee.de

Seelsorge als Begleitung

Zu einem Informationsabend über ein neues Angebot für Ehrenamtliche lädt die Evangelische Erwachsenenbildung ein. Er findet mit unverbindlichen Informationen am 7. Juni um 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Salem, Schlossstraße 13, statt. Der Grundlagenkurs „Seelsorge“ für Ehrenamtliche vermittelt Grundkenntnisse und –fertigkeiten. Er wird Menschen befähigen, in schwierigen Lebenssituationen und Notlagen zu begleiten. Über eineinhalb Jahre hinweg lernen die Teilnehmenden praxisorientiert, wie Kommunikation gelingen kann und was sie dazu beitragen können. Um Anmeldung wird gebeten bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Überlingen-Stockach, Grabenstraße 2, Überlingen, Telefon 07551-95 37 32, oder per Mail: eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de.

Evangelische Erwachsenenbildung

im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach
 88662 Überlingen, Grabenstraße 2
 07551-95 37-32 Di/Mi/Fr-Vormittags (Fax: -95 37 27)
www.eeb-in-überlingen-stockach.de
eeb.ueberlingen-stockach@kbz.ekiba.de

Günstig einkaufen im DRK-Kleiderladen

Im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis in Uhlhingen-Mühlhofen können Kunden günstig gut erhaltene Bekleidung für Männer, Frauen und Kinder, Heimtextilien, Schuhe und Accessoires einkaufen. Der Kleiderladen befindet sich in den Räumen der DRK-Geschäftsstelle,

Hallendorfer Straße 8 in Mühlhofen. Wer kein oder nur ein geringes Einkommen hat, erhält auf die Preise im Kleiderladen eine Ermäßigung von 60 Prozent. Dazu sind ein Tafel-Ausweis oder eine DRK-Berechtigungskarte nötig. Diese Karten stellt Heike Schöll nach Prüfung der Berechtigung in der DRK-Geschäftsstelle Mühlhofen aus. Die Karte kann mittwochs von 13 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr beantragt werden. Der Kleiderladen selbst hat dienstags von 13 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr für die Kunden geöffnet. Innerhalb dieser Öffnungszeiten werden auch weiterhin Kleiderspenden entgegen genommen. Außerdem können Kleiderspenden montags und dienstags von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden. Wer Spenden außerhalb der Öffnungszeiten abgeben möchte, kann sie in die DRK-Kleidercontainer geben, die am Kleiderladen aufgestellt sind. Der Inhalt der Kleidercontainer wird vor Ort sortiert, die gut erhaltene Bekleidung wird im Kleiderladen angeboten.

Mit dem Betreuten Reisen des DRK nach Vorarlberg

Bodenseekreis – Die herrliche Bergwelt in Vorarlberg können Senioren bei der dritten Tagesfahrt des Betreuten Reisens im DRK-Kreisverband Bodenseekreis erleben. Sie führt am Mittwoch, 22. Juni, nach Österreich. Mit der Lünserseebahn geht es hinauf auf 1970 Meter zur Bergstation an den Fuß der Schesaplana. Dort genießen die Teilnehmer auf der Terrasse direkt am türkisblauen Stausee österreichische Schmankele und den Blick auf die Bergwelt. Das Angebot richtet sich an Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis. Auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Die Fahrt wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betreuten Reisens begleitet. Die Teilnehmer können an mehreren Sammelpunkten im Bodenseekreis in den Bus zusteigen. Im Reisepreis von 65 Euro sind neben der Fahrt und Eintrittsgeldern auch das Mittagessen ohne Getränke sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Informationen und Anmeldung bei Andrea Sinclair vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 15. Juni.



e.V. (BSH)

- Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben
 Maurer, Goldschmied, Sattler, Sekretärin, Lehrer... Schöne Berufe, die mit fehlendem Augenlicht schwer weiterzuführen sind und meist in die Erwerbsminderungsrente führen. Nicht alle Berufe müssen aus Gründen einer Sehbehinderung aufgegeben werden. Hierzu zählen besonders die Berufe im Verwaltungs- und Bürobereich.

Für dieses Thema: „Erfahrungen als Blinde im Berufsleben“ haben wir als Referentin Frau Claudia Dietz eingeladen. Ein interessanter und spannender Nachmittag erwartet Sie **am Samstag, 18. Juni 2016 ab 14:30 Uhr im Hotel Traube, Fürst-Wilhelm-Str. 19 (Fußgängerzone), 72488 Sigmaringen.**

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich an unsere zahlreichen Mitglieder aus der genannten Region.. Um besser planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse
Ihr Kurt Reinert, Danzigerstr. 15, 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de



Frühstück auf dem Bauernhof, 10 landwirtschaftliche Betriebe präsentieren am Sonntag, den 03. Juli 2016 die kulinarische Vielfalt am westlichen Bodensee

In diesem Jahr öffnen am Sonntag, den 03. Juli 2016 zehn Bauernfamilien am westlichen Bodensee mit einem herzhaften und reichhaltigen Frühstücksbuffet zum dreizehnten Mal zeitgleich ihre Höfe. Sie laden Alt und Jung aus Stadt und Land von 9:30 bis 13 Uhr ein, die einheimische Landwirtschaft und ihre Lebensmittelproduktion genussvoll zu erleben. Es wird wieder damit gerechnet, dass alle teilnehmenden Betriebe sehr bald ausgebucht sind. Die Platzzahl

ist begrenzt - sichern Sie sich also schnell Ihren Platz. Anmeldungen sind ab sofort nur direkt auf den Höfen möglich. Es gibt auch die Möglichkeit Geschenkgutscheine für das „Frühstück auf dem Bauernhof“ zu erwerben. Auf der Internetseite www.bodenseebauer.de können alle aktuellen Informationen über die Angebote und die teilnehmenden Betriebe am westlichen Bodensee angefragt werden.

Ofenwarmes Bauernbrot, selbst gebackener Hefezopf, hofeigener Käse und herzhafte Wurstspezialitäten, frisch gepresste Säfte, frisches Obst, deftige Bratkartoffeln mit Bauernspeck und vieles mehr werden an diesem Tag von den Bauernfamilien in uriger Atmosphäre präsentiert.

Mit diesem Angebot wird die ganze Vielfalt der heimischen Landwirtschaft und der selbst erzeugten Produkte unserer Region erlebbar. An diesem Tag sollen auch die vielfältigen Leistungen der Bauern (Landschaftspflege, Erhaltung der Kulturlandschaft und vieles mehr) für die Allgemeinheit thematisiert und Interesse an der einheimischen Landwirtschaft geweckt werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ statt.

Für die Koordination und die Durchführung arbeiten an diesem Projekt über die Landkreis Grenzen hinweg folgende Institutionen am westlichen Bodensee zusammen: Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Landfrauenverband, Landratsamt Konstanz - Amt für Landwirtschaft Stockach.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Stabsstelle für Regionalentwicklung
Am Amt für Landwirtschaft Stockach
Winterspürer Str. 25

78333 Stockach
Michael Baldenhofer
Tel: 07531/800 2957, Fax: 07531/800 2903
Email: michael.baldenhofer@LRAKN.de

Der Weg zum Angeln



Der Fischerverein Salem führt dieses Jahr wieder einen anerkannten Vorbereitungslehrgang (Lehrgang Nr. 182) zur staatlichen Fischerprüfung durch. Dieser Lehrgang beginnt am 24. September 2016 und läuft bis zum 29. Oktober 2016 - jeweils (3x) mittwochs von 19:00 - 21:10 Uhr und (6x) samstags von 08:30 - ca. 16:20 Uhr. Lehrgangsort ist das Vereinsheim des Fischerverein Salem e. V.

Die staatliche Fischerprüfung ist am 19. November 2016.

Am 29. Juli 2016 ab 19:00 Uhr können sich Interessierte in unserem Vereinsheim am Schlosssee Salem näher darüber informieren und anmelden.

Vorab kann man sich per Email an schriftfuhrer@fischerverein-salem.de oder telefonisch bei Herrn Ömer Aydin unter Tel.: 0151 1409 8106 informieren und anmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://www.fischerverein-salem.de>

Ende des redaktionellen Teils

Kauffrau / Kaufmann im Einzelhandel

JETZT
für September 2016
BEWERBEN!

Haller
RAUM
GESTALTUNG

Deine Unterlagen bitte schriftlich an

Markus Haller Raumbau • 88263 Horgenzell • Sattelbach 9 / Tel.: 07504 9700-0

Ferienjob im August

Wir suchen freundliche Schülerin (ab 16 J.) oder Studentin zur Mithilfe am "Uhdinger Kurbahnle", u.a. auch für Kassiertätigkeit. Erforderlich sind Freude und Sicherheit im Umgang mit Menschen.

Bei Interesse bitte baldmöglichst melden!
Tel. 07556 - 83 58 • 0172 - 830 27 20 (möglichst ab 18 Uhr)

Familie Gerold Raither, Unteruhldingen

Gesucht

Zimmerfrau von Mo. - Fr. oder Fr. - So. von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Frühstücksfrau von 6.00 Uhr - 9.00 Uhr

Sporthotel Meersburg Tel.: 07532 - 9750

Zur Verstärkung unseres Teams schaffen wir ab sofort zwei zusätzliche Stellen für engagierte und motivierte

• Zahnärztliche Fachangestellte für die Behandlungs-Assistenz

Sie erwartet ein hochmodern eingerichteter Arbeitsplatz mit einem engagierten Team in einer freundlichen und anspruchsvollen Arbeitsumgebung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung an die Praxis z.H. Frau Jenter.

Dr. Matthias Siegler

Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Aufkircher Str. 61
D-88662 Überlingen

Tel. 0 75 51 - 24 24
Fax 0 75 51 - 70 06

www.dr-siegler.de
info@dr-siegler.de

Suchen zuverlässige Putzfrau

für Ferienwohnungen in Meersburg für Samstag und Sonntag. Telefon 0 75 32 / 17 57

Zuverl. Rentner mit langj. Erfahrung als **Gärtner** in **Gartenpflege** unterstützt Sie ab sofort bei Gartenarbeiten (auch auf 450,- €-Basis). Tel. 07556/64 69 (ab 18-19 Uhr)

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag: 5 Minuten Pfanne Budapest,
Hausmacher Maultaschen,
Leberspätzle und Brättnödel

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

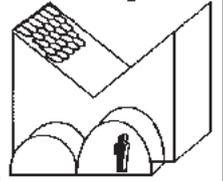
MB BEDACHUNGEN

Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister

M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



Grundstück gesucht !

Wir suchen ein Grundstück zum Anbau von Obst und Gemüse
(ca. 1000 qm) im Raum Überlingen (20 km) zum Kauf !
Tel. 0160 773 38 94

Physiotherapeutin mit Klavier
sucht **3,5 – 4 – Zimmer-Wohnung**

als neues Zuhause für sich und ihre Töchter (16/13)
Tel. 0151 – 5810 9683 ab 18 Uhr

Privat sucht Baugrundstück

bis 750.000 Euro Tel. 01573 5648021

**Haus mit Seeblick/im Grünen, zum
Kauf gesucht. Bitte nur in Meersburg.**

Handy: 0170-2908385 oder julia@hotel-seepromenade.de

EG-Wohnung in Hagnau, 95 m²

+ kl. Garage + Garten + 2 AAP, neu renov., NR,
950,- € KM + NK • Tel. 0163 186 30 93

2 bis 2,5-Zimmerwohnung gesucht

Ingenieur sucht für Verwandte (Mutter mit 12-j. Kind) eine dauer-
hafte kleine erschwingliche Wohnung zur Miete. Wenn möglich
mit Stellplatz o. Garage. **Zuschriften bitte an pet83@gmx.de**



Spargelhoffest 04. & 05.06.16

SA. Live Musik „The Flame“ ab 19:00 Uhr
SO. Live Musik „The Shadoogies“ ab 12:00 Uhr

**Grosses Spargelbuffet, gute Musik
und schöne Stunden garantiert**

Bei jeder Witterung

Bauernhof Möking, Seefeld, 88690, Uhldingen
Tel: 07556/6010 www.bodensee-bauernhof.de

Romantische 1-Zimmer-Wohnung

Separate Küche mit EBK ca. 38 m²
350 € ohne Nebenkosten an
Nichtraucher/in ohne Haustiere

Tel.: 0151 20 91 53 13

Werden Sie Teil unseres Familienbetriebes.

Hauswirtschafter/in für 20-30 Std./Woche

Näheres unter

www.holzbau-schmaeh.de/news-jobs/jobs

Holzbau Schmäh, Schützenstraße 5, 88709 Meersburg,
info@holzbau-schmaeh.de. Für Fragen stehen Ihnen gerne
Sebastian Schmäh/Edith Walther, Tel 07532 610 zur Verfügung.



HOLZBAU SCHMÄH

Benötigen Sie Hilfe in ...

... Rentenfragen?
... Behindertenfragen?
... Sozialangelegenheiten?



Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.
Wir vertreten Sie vor Gericht.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.

Bezirksverband Südbaden

Bertoldstr. 44 Tel. 07 61/504 49 0 bv-suedbaden@vdk.de
79098 Freiburg Fax 07 61/504 49 50 www.vdk-bawue.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
38696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

SOFORT AB GROßLAGER
MATRATZEN
Naturkaltschaum aus Rapsöl
Naturlatex in Oekoqualität
Naturmatratzen(Kokos,..)
Futons .Jedes Sondermaß

LATTENROSTE
Von 25.- bis 250.-

KALTSCHAUM-MATRATZE ab 99.-
TOP PREIS

ELEKTRO-ROSTE
2-5 MOTOREN
NETZFREISCHALTER ab 290.-

SONDERAKTION
für Hotel, Ferienwohnungen, Pensionen

Ab Großlager
NATURHAAR
*Überprüfen
ab Lager!!!*
BETTEN
TOP COMFORT zum TOP PREIS
Lammwolle , Kaschmir
Kamelhaar - Lama/Alpaca
Wildseide - Baumwolle

Ideal für Allergiker
Zudecke+ Kopfkissen ab 35.-
Aus 100% Naturmaterialien

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Kurpfälzisches Kammerorchester zu Gast in Salem

*Werke von Vivaldi, Piazzolla,
Suk und Bartók*

SONNTAG, 12. JUNI, 20.00 UHR
Kaisersaal Schloss Salem

Liv Migdal • *Violine*
Adriel Kim • *Dirigent*

INFORMATION UND KARTEN:

Eintritt: 28,00 €, Ermäßig: 23,00 €
Schloss Salem, 88682 Salem
Telefon +49(0)7553.916 53-32
schloss@salem.de, www.salem.de

Baden-Württemberg

MUSIKSOMMER SCHLOSS SALEM 2016




Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN


Autolackiererei Michael Schwarz

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
- Unfallinstandsetzung • Beschriftung
- Leihwagen

Fax 49 59 32

Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de



RÜEGG SURPRISE. EINLADUNG ZUR EXKLUSIVEN PRÄSENTATION.

Besuchen Sie die Präsentation dieser einzigartigen Outdoor-Feuerstelle und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Samstag, 4. Juni 2016 von 14 bis 21 Uhr
Sonntag, 5. Juni 2016 von 11 bis 16 Uhr

RÜEGG STUDIO ÜBERLINGEN - OFENBAU MANFRED REISCHMANN
Nussdorfer Str. 55 - 88662 Überlingen
Tel. 07551 4197 - info@ofenbau-reischmann.de
www.ruegg-kamin-studio-ueberlingen.de
www.ofenbau-reischmann.de

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

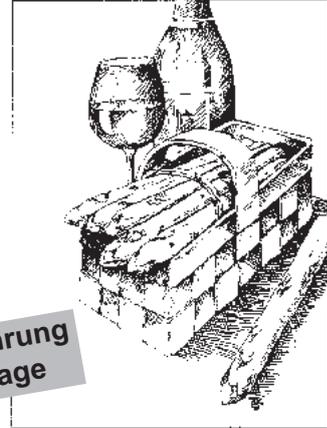
Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhdlingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

1. Bodensee-Spargel

aus Meersburg



Spargelführung auf Anfrage

„Frischer Spargel“ direkt vom Erzeuger
Spargelhof Volz

Allmendweg 8, 88709 Meersburg, Tel./Fax 075 32/26 32
Verkauf: täglich durchgehend von 10-19 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Seit 1973

Aktion bis 30. Juni 2016

****Wohnungs- und Hausschätzung**
nach dem Verkehrswert: Euro 300,- + MwSt.**

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
88662 Überlingen • Mobil 0171 6203541 • E-Mail: g.sienner@sienner-immobilien.de

Musik Willibald



REPARATUR von
Holz- und
Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf
Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Heizungsbau

Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen

Markhart & Sulger

Grasbeuerer Straße 8

88690 Uhdlingen/Mühlhofen

☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5

www.MarkhartSulger.de • Firma @MarkhartSulger.de

www.sanitaer-widmann.de
WIDMANN

Sanitär
Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de

- Sanitärtechnik
- Kundendienst
- Komplett-Bad
- Blechhandwerk
- Balkonsanierung
- Solaranlage

Qualität ist unser Anspruch.

Wenn der Mensch
 den Menschen braucht...



Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0
 Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

Ihre Immobilienmaklerinnen!



AM
 IMMOBILIEN
 Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem
 ☎ 07553 91283
www.am-immo-bodensee.de

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in Meersburg und Jakob-Kessenring 38 in Überlingen

Seit 22 Jahren
Med. Fußpflege
 Hausbesuche

- Behandlung von eingewachsenen u. dicken Nägeln
- Hühneraugen und Hornhaut
- Fußmassage und Beratung
- Maniküre
- Geschenkgutscheine

Sylvia Müller-Öhlrich
Telefon 07532 / 3130708

Ambulanter Pflegedienst
Walter Stroh



Pflege
 Hauswirtschaft
 Beratung
 und vieles mehr...

Raum Meersburg/Uhldingen
 Telefon 07532 - 52 59

**Fremdsprachenkorrespondentin
 übernimmt Ihre Schreiarbeiten**
 in Deutsch und Englisch
 von Zuhause aus. Tel. 0175/7100 777

Alle Arbeiten rund ums Dach

Holzbau Erwin Regenscheit

78354 Sipplingen • Erwin.Regenscheit@gmail.com
 Tel. 07551 669 43 • Fax 07551 680 71

**Der Darm –
 die Wurzel unserer Lebenskraft**

Zusammenhänge, Ernährung, Diagnostik, Tipps zur Selbsthilfe

Kostenfreier Infoabend

Mittwoch, 08. Juni 2016, 20 Uhr

Sie haben Interesse oder leiden an Symptomen wie Blähungen,
 Darmproblemen, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten,
 Hautproblemen, Kopfschmerzen, Infektanfälligkeit, chron.
 Müdigkeit, depressive Verstimmungen.

Naturheilpraxis Beate Sova, LNB-Zentrum/Wellnesspark
 Rengoldshauer Str. 51, 88662 Überlingen
 Tel. 07556 - 20 88 785, www.praxis-sova.de
Anmeldung erforderlich

wielath

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandschutztüren



Garagentore

Industrietore



Hautüren

Maybachstraße 5 • 88094 Oberteuringen-Neuhaus
 Telefon 0 75 46/9 27-0 • Telefax 0 75 46/9 27-14
 E-Mail: info@wielath.com • www.wielath.com



Kolping Bildungswerk
 Berliner Allee 3 79110 Freiburg
 Tel.: 0761 389 479-0
www.kolping-bildung.de
bfzfreiburg@kolping-bildung.de

Aus- und Weiterbildung 2016

Montessori-Diplom-Lehrgang
 Kursbeginn: 10. Juni 2016,

Staatlich anerker. Sozialfachmanager/in
 Kursbeginn: 14. Oktober 2016

Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)
 Kursbeginn: 7. Oktober 2016

JETZT UNSERE
IM-OHR-
HÖRSYSTEME
TESTEN



Unauffällig, intelligent und zuverlässig.

**HIER
KOSTENLOS
TESTEN!**

HÖRTEC Hörsysteme GmbH
Hauptstraße 28
88677 Markdorf

Tel.: 07544 - 95 787 41
info@hoertec-hoersysteme.de
www.hoertec-hoersysteme.de



» **IM-OHR-**
HÖRWOCHEN «
vom 30.05. – 24.06.2016

Je weniger man von einem Hörsystem sieht, desto schöner ist es. Im-Ohr-Hörsysteme sind mittlerweile winzig kleine technische Wunderwerke, die in Sachen Leistung, Handhabung, Tragekomfort und kosmetischer Unauffälligkeit neue Maßstäbe setzen.

Testen Sie jetzt bei unseren » Im-Ohr-Hörwochen « 14 Tage ein extra auf Ihre Bedürfnisse angefertigtes Im-Ohr-Hörsystem. Kostenlos und unverbindlich!



WEIDEMANN
FAHRRAD- UND E-BIKECENTER

**Kalkhoff
E-BIKE TAG**

Mo. 6. Juni 2016 | 10.00-18.00 Uhr

- ✓ Großer Kalkhoff Show-Truck vor unserem Hauptgeschäft
- ✓ Brandneue Fahrrad- und E-Bike Modelle stehen zur Probefahrt bereit
- ✓ TOP Schnäppchen



Unser Hauptgeschäft im Gewerbegebiet
Zum Degenhardt 29 | 88662 Überlingen
Fon 0 75 51 - 94 82 55 | www.fahrradshop24.com

Unser CITY-SHOP - Verleih, Zubehör, Rep.-Annahme
Hofstatt 12 | 88662 Überlingen
Fon 0 75 51 - 989 75 12 | www.fahrradshop24.com



Heimatbezogen und qualitätsbewusst
aus eigener Herstellung

Metzgerei Huber, Altheim
Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
Tel. 07532 445866

Schweineschnitzel 100 g **0,79 €**
Feine Leberwurst 100 g **0,89 €**

KASTELL MASSIVHAUS
Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

ökologisch bauen

Gesundes Wohnen ...

Innovationshaus

völlig individuell
seit über 30 Jahren
zufriedene Bauherren

**Bau-Info-Tag
in Veringenstadt**
Sa. 04.06.2016
10.00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Ronka Hinz
Tel. 07553/6356
Mobil: 01 60/6 56 70 71



- Gesundes Wohnen durch unsere diffusionsoffene **ökologische Bauweise**
- 3-fach Verglasung
- Thermokeller

Bauzeit



KASTELL GmbH • 72519 Veringenstadt • Gunzenhofstr. 9 • Tel. 07577/309-0

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz



Hülsta Funktionsschreibtisch

Schreibtischplatte 1,30m x 0,75m. Der Schreibtisch ist höhenverstellbar. Die Schreibtischplatte neigbar.

Preis 75,- €. Tel. 07553/6191

Dachtec



Meisterbetrieb

Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel

Tel. 07532/80 85 93

Ortsstraße 13

Fax 07532/80 85 94

88718 Daisendorf

Mobil 0170/2361288

Unser Service für Ihren OPEL:

„Kompetent, gründlich und fair“

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

Fit im Service
und mehr!

OPEL Kammer



Wir leben Autos

Autorisierter Opel Service-Partner

Salem-Beuren

Profi-Diagnose

fix wie der Blitz!

Jahreswagen, Tageszulassungen,

Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil

Hermann u. Rainer Kammer GbR

Weiherrstr. 1 • 88682 Salem-Beuren

Tel. 07554 / 8914 Fax 8655

www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge

in Mimmhausen

in u. an der Tankstelle

Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen

Raumausstattung

HEILER

Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb

Inh. Robert Heiler

Überlinger Strasse 4

88690 Uhldingen - Mühlhofen

Kundenparkplätze am Haus

Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand

Tel./Fax 07556 / 60 60 www.raumausstattung-heiler.de

Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Gardinen und Bänder
Vorhangschienen
Farben und Tapeten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Pflgemittel

SONDERAKTION

2 kg Bodensee-Erdbeeren im Korb (4 Schalen)

frisch vom Feld ein echter Genuss

Spargel frisch vom Feld - wir schälen für Sie kostenlos

Neue Gourmet-Kartoffelchen - Annabell

Kochschinken sowie Sauce hollandaise

Hagnauer Spargelwein trocken

Erdbeer-Limes 0,5 Ltr. Flasche v. Feinsten

sowie viele andere regionale Produkte

Schauen auch Sie mal rein

Ihr
obsthof

Hofladen Fischbach

Meersburger Straße 36

sowie FN Teuringer Straße

Verkauf täglich!



MSP KLING

Münzspielpartner

Tel. 07502.94330

info@kling-gmbh.de



Pilsbar Sonnhalde in Meersburg

Kronenstraße 16

- Spielspaß mit Dart, Mensch ärgere dich nicht-Spieltisch
- Kicker, Novoline und Merkur sowie Karten- und Würfelspiele
- ausgefallene Drinks und Shots kalte und warme Speisen
- sonntags Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr inklusive 1 Getränk für € 5,55
- täglich ab 17 Uhr geöffnet • sonntags ab 10 Uhr

<https://www.facebook.com/PilsbarSonnhalde/?fref=ts>
Raucher / Nichtraucher

*Wir würden uns freuen,
Sie bei uns begrüßen zu können.*



ICH KÖNNTE ALLES TUN,
WENN ICH NUR WÜSSTE,
WAS ICH WILL.

Um im Leben sinnvolle Entscheidungen zu treffen braucht es eine gute Kenntnis der eigenen Begabungen und Potentiale und ein Gespür für die persönlichen Talente und Fähigkeiten. Glücklich sind die, die für eine Sache leidenschaftlich „brennen“; aber das ist nicht jedem gegeben.

Berufsorientierung
Barbara Roth

Oft sind es mehr innere, als äußere Widerstände die uns daran hindern, das zu tun, was wir wirklich wollen. Sie zu erkennen ist das Ziel meiner Arbeit mit jungen Menschen und hilft ihnen den Weg freizumachen für sinnvolle Orientierung und das Treffen kluger Entscheidungen.

Ich biete an: Berufsorientierung als Einzelbegleitung
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene
Studien- bzw. Ausbildungsabbrecher

Telefonsprechzeiten: Mo./Mi. 7.00 Uhr - 7.30 Uhr

Barbara Roth

Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl

Logotherapeutin DGLE • Schilfweg 26 • 88662 Überlingen

Fon: 0 75 51 / 9 47 39 00

b.h.roth@sichorientieren-mit-sinn.de

www.sichorientieren-mit-sinn.de

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**

Beratungsstellenleiterin
Simone Christ

Kreuzlinger Straße 16
88048 Friedrichshafen
Tel. 07541-9412630
simone.christ@steuerring.de
www.steuerring.de/christ



Rundum-
Service
zum fairen
Preis!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

40 Jahre
REPTILIENHAUS
UNTERUHL DINGEN

AM 5. JUNI 2016

Große Geburtstagsfeier
mit **RIESEN TOMBOLA**



...mit
**Zauberer
GERGÖ**

Zu Gast...
...ED EUROMAUS
aus dem
EUROPA PARK
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



www.reptilienhaus.de

FAMILIENAUSFLUG ZUM **25** JAHRE
JUBILÄUMSWOCHENENDE
4.-5. JUNI 2016 | 10 - 16 UHR
AM TOBEL 12 | HORGENZELL

PROGRAMM (Sonntag)

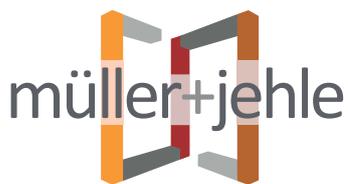
Einbruchvorführung
Kinderprogramm
Fußball-Freestyle
Frühschoppen mit Blasmusik
(MV Laimnau)
Mittagessen + Kaffee
Bewirtung durch MV Fronhofen

JUBILÄUMSANGEBOTE

Tore ab 999 €
Haustüren ab 1898 €
Fenster bis zu 100 €
pro Fenster sparen
Markisen ab 999 €

Sonntag kein Verkauf!

...hereinspaziert



Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

DREXLER
Meisterbetrieb HAUSTECHNIK

- ✓ Heizungsbau
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Kundendienst
- ✓ Notdienst
- ✓ Planung/Beratung

88696 Owingen | Info@Drexler-Haustechnik.de

0176 30771635



**IMMOBILIENKOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN
– SEIT MEHR ALS 18 JAHREN!**

Wir **SUCHEN** zum **EIGENANKAUF** und für unsere Kunden: • Ein-/Mehrfamilienhäuser
• Eigentumswohnungen
• Baugrundstücke

Rufen Sie Frau Dagmar Leberer oder Herrn Wolfgang Leberer **persönlich** an!: Tel 07551 916 303

W. LEBERER Immobilien e.K. | Krummebergstraße 13 | 88662 Überlingen | www.immobilien-leberer.de | info@immobilien-leberer.de